DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHO JULI 2021

BOXTALENT

CANEL GÜNAL
FÄHRT ZUR U17-EM

BAD GUY

GIANNI TOBERS
DOKU ÜBER ROCKER
ALI OSMAN

VOR DER WAHL

DIE PARTEI-
VERSPRECHEN

KLIMAWANDEL
BEDROHT TRINKWASSER

So sprudelt es weiter

IM STARPORTRÄT:
OLIVIA RODRIGO

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

Wir freuen uns, dass wir Sie wieder bei uns verwöhnen können!

Bei uns werden alle Hygieneregeln eingehalten

- Ausreichend Abstand
- Speisekarten sind gleichzeitig Tischsets und werden nur einmalig genutzt
- LUCA-App-Registrierung möglich
- Erweiterter Außenbereich, um Abstandsregeln einzuhalten

STAMMESSEN

jeden Montag bis Freitag von 11:30 bis 14:00 Uhr

NUR 6,90 EURO

Alle Gerichte sind bei uns im Restaurant auch außer Haus erhältlich!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Familie Thomsen & unser Team

Veranstaltungskalender 2021 Restaurant Thomsen

Bis zum 31.07.
„EM-KARTE“ UND „BIERGARTENKARTE“
Leckereien wie z. B. Baguettes und Flammkuchen

01.08. bis 22.08.
PILZWOCHEN

23.08. bis 26.09.
SYLTER WOCHEN
verschiedene Fischspezialitäten und Gewohntes

27.09. bis 17.10.
OKTOBERFESTKARTE „O'ZAPFT IS“
dieses Jahr nicht in Bayern, sondern bei uns!

18.10. bis 31.10.
WILDWOCHEN

Ab 01.11.
KOHLZEIT
die Kohlzeit beginnt
und es gibt unsere selbst gemachte Hackgrütze.
Genau das Richtige zur kalten Jahreszeit!

11.11. bis 21.12.
MARTINSGANS UND GEFLÜGEL

Am 25.12.
WEIHNACHTSMENÜ
à la carte

Unser Catering-Service steht Ihnen das ganze Jahr für Ihre Feiern zur Verfügung. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Neben den Aktionsspeisen können Sie natürlich auch aus unserer reichhaltigen Speisekarte auswählen!

Gutschein
gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen **SOMMER-COCKTAIL GRATIS!**
Nur gültig bis zum 31.07.2021

Bitte reservieren Sie unter Tel.: 04221/9700 oder info@thomsen.de

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Juni gab es außergewöhnlich heiße Tage. Mit steigenden Temperaturen, wie sie der Klimawandel mit sich bringt, wird auch die Trinkwasserversorgung vor eine Herausforderung gestellt. Wir haben bei Stadtwerke-Chef Hans-Ulrich Salmen nachgefragt, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Wasserversorgung hat und was er von Trinkwasser in Swimmingpools und Rasensprengern hält (Seite 10). Die Kommunalwahl steht vor der Tür, entsprechend haben wir bei den Parteien nachgefragt, was sie den Bürgerinnen und Bürgern für Delmenhorst anzubieten haben. Die wesentlichen Punkte finden Sie auf Seite 26. Gianfranco Tober, einst Delmenhorster Rapper, heute Drehbuchschreiber und Buchautor, hat eine Doku über Ali Osman gedreht, den Ex-Deutschland-Boss der inzwischen hier verbotenen Rocker-Gang Satudarah. Wie der Kontakt zustande kam und warum Tober das Ganze macht, lesen Sie auf Seite 6/7. Vom 29. Juli bis 10. August 2021 findet die Veranstaltungsreihe SommerKultur statt, veranstaltet von den Kulturschaffenden des Vereins DELkultur mit dem Ziel, die Kultur vor Ort und die Branche wieder in Schwung zu bringen. Wir geben einen Ausblick auf das von lokalen Künstlern bestimmte Programm (Seite 42). Daumen drücken heißt es für Canel Günal, der 15-jährige Delmenhorster nimmt Anfang des Monats an der U17-Box-EM in Tiflis teil (Seite 38).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Delmenhorsts fleißigste Politiker 4
Gianni Tober schreibt über Rocker Ali Osman 6
Preissteigerung beim Allwetterplatz 8
Trinkwasserversorgung heute und morgen 10
Helmuts City Talk 14
Kommunalwahl: Programme der Parteien 26
Spezial: Ausbildungsoffensive 30
Spezial: Unternehmen stellen sich vor 32

Johannes Mitternacht und der Kopf von Luther 34
Das neue Jahrbuch des Heimatvereins 36
Krise der Friseure nach dem Lockdown 37
Canel Günal fährt zur U17-Box-EM 38
Ohne Abi studieren dank der BBS I 39
Ein Blick auf das neue Krankenhaus 40
Programm des Kultursommers 42
25 Jahre Oldtimerfreunde Hunte-Weser 43
Sanierung von Fischtreppe und Graftbrunnen 44

Die VHS kehrt zum Präsenzunterricht zurück 45
Neuer Aquapark im Schullandheim 46
Bessere Lüftung für Schulen gefordert 47
Bücher und Co. 48
Im Starporträt: Olivia Rodrigo 49
Neue Musik von Garbage u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen, Petra Bianga,
Michael Labiner

Redaktions- und Anzeigenschluss August:
12.07.2021

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Universal Music; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, blickwinkel2511, 満田　照夫, scaliger, auremar, Drobot Dean, luismolinero, Андрей Яланский, contrastwerkstatt, valeriyabtsk, olhastock, JL-art, donatas1205– stock.adobe.com; IngredientsPhoto, Salawin © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Delmenhorsts *fleißigste* Politiker

Jahr für Jahr berichten Deldorado und die ebenfalls bei Borgmeier Media erscheinende Delmenhorster Zeitung über Delmenhorsts faulste Politiker. In diesem Jahr hat die Redaktion darüber hinaus auch Ausschau gehalten nach Delmenhorsts fleißigsten Politikern, die anhand der eingereichten Anträge und Anfragen ermittelt wurden.

DIE MEISTEN ANTRÄGE GESTELLT

Nach Delmenhorsts faulsten Politikern in der Deldorado Mai-Ausgabe werden dieses Mal Delmenhorsts fleißigste Politiker ermittelt. Um zu ergründen, wer Delmenhorsts fleißigste Politiker sind, wurden die Anträge und Anfragen verwendet, die ein Ratsmitglied im Jahr 2020 gestellt hat. Es ist der gleiche Bewertungszeitraum, der auch für die faulsten Politiker verwendet wird. Die Anzahl der Anfragen und Anträge bietet sich als Bewertungsgrundlage an, denn wer einen Antrag einreicht oder eine Anfrage stellt, zeigt, dass er durch sein Engagement eine Sache verbessern möchte. Mitunter werden auch schon direkt Lösungsvorschläge präsentiert. Somit leisten Politiker, die Anträge stellen, mehr als die Abarbeitung des aktuellen politischen Tagesgeschäfts.

Mehrere Anträge widmeten sich der Schulpolitik.

Murat Kalmis, Andrea Lotsios und Bettina Oestermann sind Delmenhorsts fleißigste Politiker.

Top 3 aus 3 verschiedenen Fraktionen

Die Top 3 der fleißigsten Politiker stammen aus drei verschiedenen Fraktionen, unter ihnen sind gleich zwei Oberbürgermeisterkandidaten. Den dritten Platz belegt Bettina Oestermann von der Delmenhorster Liste, die insgesamt 20 Anträge beziehungsweise Anfragen auf den Weg gebracht hat. Auf Platz zwei liegt Andrea Lotsios von der SPD, sie hat 24 Anträge/Anfragen auf den Weg gebracht. Platz 1 belegt Murat Kalmis von der FDP (32 Anträge bzw. Anfragen). Wie äußern sich die Ausgezeichneten? „Ich freue mich sehr darüber“, sagt die drittplatzierte Bettina Oestermann auf Nachfrage. Wenn man Themen verbessern möchte, komme ein Antrag dabei raus, so Oestermann. Die Auszeichnung gebe ihr Rückenwind, sagt sie. Ihr Mitbewerber um das Oberbürgermeister-Amt Murat Kalmis sagt auf Nachfrage zu seiner Platzierung: „Es ist ein tolles Zeugnis, das meine politische Arbeit bestätigt.“ Auch Kalmis sieht es als Auftrieb für seine Kandidatur. Andrea Lotsios von der SPD, die nicht für den Rathauschefsessel kandidiert, weiß die Würdigung ihrer Arbeit ebenfalls zu schätzen. „Es ist erfreulich, dass das honoriert wird.“

Auch Anträge zum damals noch zum Verkauf stehenden Hertie-Gebäude wurden gestellt.

Umsetzung ebenfalls wichtig

Allerdings sagt sie auch, dass es entscheidend sei, welche Anträge am Ende umgesetzt werden. Neben der Tatsache, dass Mitstreiter für den Antrag gefunden werden müssen, die den Antragssteller stützen, zählt auch ein entsprechendes Antragscontrolling dazu. Denn erst wenn die Stadtverwaltung sich des Antrags annimmt, kann er zu einem Erfolg werden. So häufte sich in letzter Zeit die Kritik aus der Politik, weil es außer einer Excel-Datei kein transparentes Antragscontrolling gibt und manche Anträge noch nicht durch die Verwaltung abgearbeitet waren. Die Delmenhorster Liste hat daher für sich Konsequenzen gezogen und auf ihrer Internetseite inzwischen ein eigenes, für alle einsehbares Antragscontrolling eingeführt. Dort ist nachzulesen, was von der Liste beantragt wurde und ob die Anträge bereits im Fachausschuss und/oder Verwaltungsausschuss vorberaten und im Stadtrat beschlossen wurden.

Anträge können Manpower binden

Unerwartet abgeschlagen im Ranking der fleißigsten Politiker ist die CDU. So kommen selbst alle CDU-Stadtratsmitglieder zusammen nicht auf die Anzahl der Anträge und Anfragen von Bettina Oestermann, Andrea Lotsios oder Murat Kalmis. Auch die Grünen haben 2020 gerade mal gut eine Handvoll Anträge eingereicht. Einschränkend muss gesagt werden: Nicht jede Anfrage ist hilfreich. Besonders Ex-Ratsfrau Sassen vom Bürgerforum stand einst in dem Ruf, gern mal Anfragen zu stellen, die in der Stadtverwaltung massive personelle Kapazitäten gebunden haben, aber im Ergebnis kaum Veränderungen brachten. Den aktuellen Top 3 der Antragssteller ist dies nicht zu unterstellen. Die Themen, die hier vorherrschten, waren pragmatischer Natur wie schulische Bildung, das Hertie-Gebäude oder finanzielle Maßnahmen währen der Corona-Krise.

JAHN Naturstein
Anfertigung und Reparaturservice

Unsere Leistungen:
- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Sonderanfertigungen
- Steinsägearbeiten

Werkstatt und Lager
Am Donneresch 5 ▪ 27751 Delmenhorst ▪ Werkstattbesuch nach tel. Vereinbarung
Telefon: 01522 91 99 989 ▪ Fax: 04241-59 20 871 ▪ Web: www.jahn-naturstein.de

MICHAEL LABINER
Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach
im Raum Bremen/Delmenhorst/Oldenburg

UNTERSTÜTZUNG BEI
- Süchten
- Partnerschafts-problemen
- Lebenskrisen

Kompetent, engagiert, verständnisvoll.

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG PER TELEFON, VIDEO & E-MAIL

www.labiner.de
E-Mail: beratung@labiner.de · Telefon 0152 – 523 775 67

Gianfranco Tober (Mitte) hat eine Doku über Ali Osman gedreht.

Gianfranco Tober war in den Nullerjahren als Hiphopper „Toba“ und Jam-Veranstalter in Delmenhorst bekannt. Allerdings kam er auch mit Drogen in Kontakt, handelte damit und hat über sieben Jahre Knasterfahrung. Inzwischen hat er den Absprung geschafft. Seine Vita schadet mitunter seiner Karriere, doch manchmal nützen ihm seine Erfahrungen auch. Kürzlich hat er eine YouTube-Doku mit dem ebenfalls knasterfahrenen Ex-Satudarah-Rocker-Boss Ali Osman gedreht. Momentan arbeitet er an dessen Biografie, die in Kürze als Buch erscheinen soll.

Annäherung an einen Bad Guy

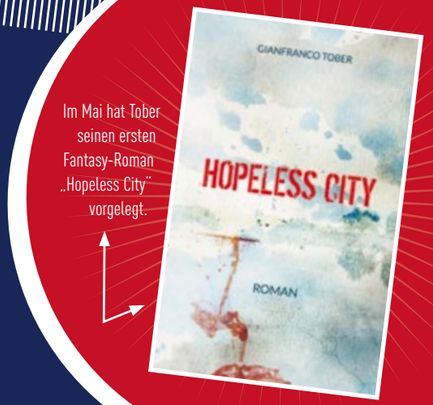
GIANFRANCO TOBER DOKUMENTIERT DAS LEBEN VON EX-ROCKER ALI OSMAN

Eigentlich wollte Gianfranco Tober mit seiner Vergangenheit abschließen. Der inzwischen diplomierte Drehbuchschreiber wollte sich ganz seinen künstlerischen Projekten widmen. Erst im Mai erschien sein Debütroman „Hopeless City“. Doch inzwischen hat er ein neues Projekt, das ihn wieder etwas näher an alte Zeiten heranbringt, als er noch auf der Straße aktiv war. So hat Tober im Mai mit Ali Osman eine mehr als einstündige Dokumentation über dessen Leben gedreht. Wer ihn nicht kennt: Ali Osman, bürgerlich Yildiray Kaymaz, ist der ehemalige Deutschland-Boss des 2015 im Bundesgebiet verbotenen niederländischen Motorradrocker-Clubs Satudarah. Osman wurde 2014 wegen umfangreicher Drogen- und Waffengeschäfte zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt. Im August 2012, während seiner Zeit als Rockerchef, flog unter seiner Ägide nachts in Duisburg mal eine Handgranate auf das Clubheim der verfeindeten Hells Angels. Die Strafe gegen Osman wäre vermutlich noch viel höher ausgefallen, hätte Osman nicht ein umfassendes Geständnis abgelegt. Zudem riet er auch weiteren Satudarah-Mitgliedern, den Club ebenfalls zu verlassen.

Die Wendepunkte im Leben des Ali O.

In der Doku, die Gianfranco Tober moderiert, ist von der Rocker-Zeit nichts zu hören. Es ist vielmehr ein Rückblick auf die Kindheit von Ali Osman in Duisburg, als er mit acht Jahren vom damals eher bürgerlichen Stadtteil Homberg nach Rheinhausen kam. „Der erste Wendepunkt in deinem Leben“, wie Gianfranco Tober im Film sagt. Man gewinnt Einblicke in das Arbeiterviertel Margarethensiedlung, in der Ali Osman ab dann aufwuchs, und darin, wie sich die Heranwachsenden gegenseitig abgezogen haben. Auch eine Rheinbrücke, von der er sich als Zwölfjähriger hinuntergelassen hat, um den Fluss zu überqueren, um in den inneren Kreis einer Jugendclique aufgenommen zu werden – 20 Meter über der Erde. „Da habe ich die Angst vor dem Tod verloren“, wie Ali Osman sagt. Ein zweiter Wendepunkt, den Gianfranco Tober herausarbeitet. Von seinen Taten als Satudarah-Chef erfährt der Zuschauer in der Doku derweil nichts. Es wird lediglich ein sogenannter „Raum im Raum“ vorgestellt, eine schalldichte Psycho-Folterkammer in einem verlassenen Gebäude, in die einst anscheinend unliebsame Personen gebracht wurden, um sie in völliger Dunkelheit mürbe zu machen. Doch heute scheint Ali Osman mit alledem nichts mehr zu tun haben zu wollen.

Buchautor Tober weiß, wie das Leben auf der Straße funktioniert.



Im Mai hat Tober seinen ersten Fantasy-Roman „Hopeless City“ vorgelegt.

„Die Straße ist ein täglicher Struggle“

Und wie passt Gianni Tober da rein? „Ali Osman hätte die Doku auch mit RTL oder einem anderen Sender machen können, doch er hat sich für mich entschieden“, sagt Gianfranco Tober. Ein Grund war wohl, dass er, genau wie Ali Osman, seine Erfahrungen auf und mit der Straße gemacht hat. Und daher sieht Tober seine Zusammenarbeit mit dem Ex-Rocker auch nicht als Glorifizierung des Milieus, ganz im Gegenteil. „Ich will Leuten helfen, von der Straße wegzukommen. Und das will auch Ali Osman“, sagt Gianfranco. „Die Straße bedeutet überleben. Es ist ein täglicher Struggle. Du musst jeden Tag zusehen, dass du an Geld kommst“, so Tober. Auch das Leben als Dealer sei alles andere als erstrebenswert: „Du hast dauernd Angst überfallen zu werden und bist dauernd im Stress, weil du Furcht davor hast, von der Polizei geschnappt zu werden. Viele, die geschnappt werden, sind froh, dass es vorbei ist.“ Das Buch „Ali Osman – Wahrheit oder Wahnsinn“, das Ende Juli erscheinen soll, basiert auf den autobiografischen Aufzeichnungen von Ali Osman, die er vor sieben Jahren im Gefängnis verfasst hat. Gianfranco Tober ist derzeit dabei, aus diesen Erinnerungen einen Roman zu formen. „Es geht nicht ums Geld. Ali Osman ist finanziell unabhängig“, sagt Tober. „Die Tantiemen sollen Straßenkindern in Mexiko zugutekommen.“ Auch ein Rap-Projekt, bei dem es nicht nur um die Musik geht, sondern auch darum, unbekannteren Musiker aus dem Milieu eine Plattform und damit die Möglichkeit zum Aufstieg geboten werden soll, ist angedacht.

Allwetterplatz *verteuert sich*

HÖHERLEGUNG, LÄRMSCHUTZ UND UMKLEIDEGEBÄUDE KOSTEN ZUSÄTZLICH

Für Andreas Tensfeldt, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement, mach es jetzt Sinn, ein Umkleidegebäude zu bauen.

Im September des vergangenen Jahres beschloss der Stadtrat die Schaffung eines Allwetterplatzes samt Flutlichtanlage. Diskussionsbedarf bestand bei der letzten Sitzung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und zentrale Angelegenheiten über zwei dazu von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Haushaltsüberschreitungen. Viele Ausschussmitglieder sahen kritisch, dass Mehrausgaben im Wert von insgesamt 710.000 Euro dafür anfallen sollen. Statt 1,3 Millionen Euro belaufen sich die Kosten für den Bau auf 2,01 Millionen Euro.

Die Errichtung eines Allwetterplatzes mit Kunstrasen in Stickgras wird teurer als erwartet.

„Die Kostensteigerung ist nicht ganz unerheblich“, räumt Erster Stadtrat Markus Pragal ein. Er verweist darauf, dass ein spezialisiertes, externes Planungsbüro damit beauftragt wurde. Am Standort wurden von diesem entsprechende Untersuchungen vorgenommen, die ergaben, dass die betreffende Fläche zur Gewährleistung des Überflutungsnachweises erhöht und ein Lärmschutzwall angebracht werden müssten. Kalkuliert wird dabei mit einem Mehraufwand in Höhe von 180.000 Euro. Zum Teil sollen dieser mit Mitteln gedeckt werden, die eigentlich in eine Flutlichtanlage für Platz 5 am Stadion geflossen wären. Da sie sich dieses Jahr nicht mehr umsetzen lässt, soll sie im Haushaltsplan für 2022 berücksichtigt werden. Pragal berichtet: „Ursprünglich war eine temporäre Lösung für Umkleiden gedacht. Die Preise für Container gehen aber durch die Decke.“ Bei 280.000 Euro sollen diese nach neuesten Berechnungen liegen.

Kritik übte die Linke, weil an mehreren Schulen Kinder in Containern unterrichtet werden müssen.

Umverteilung von Haushaltsgeldern, die für den Bau zweier Kitas vorgesehen waren

Verantwortlich dafür sei die gestiegene Nachfrage nach Containern von Kommunen für Schulen, Impf- und Testzentren, so Andreas Tensfeldt, Fachbereichsleiter für Gebäudemanagement. Aus diesem Grund kam es zum Umdenken, ein Gebäude für die Umkleiden zu errichten, das laut Pragal so schlicht wie möglich gehalten werden soll. Nach einer ersten Schätzung betragen die Kosten für den Massivbau 530.000 Euro. Außer 160.000 Euro, die der Stadtrat für Container verfügbar gemacht hatte, soll das mit 200.000 Euro, die für die Konstruktion der Kita Moorkamp vorbehalten gewesen sind, und 170.000 Euro aus dem Bau der Kita Schreberstraße finanziert werden. Ermöglicht hätten das positive Resultate der Ausschreibungen, wodurch bei beiden Baumaßnahmen Geld eingespart worden sei. Dass noch weitere zusätzliche Kosten hinzukommen, schließt der Erste Stadtrat zum aktuellen Zeitpunkt aus.

Diskrepanz zwischen Containerlösung an Schulen und Gebäude für Umkleiden

Im Vorfeld prangerte Manuel Paschke, Oberbürgermeisterkandidat der Linken, in einer Pressemitteilung an, dass die Stadtverwaltung falsche Prioritäten setze: „Es ist mittlerweile traurige Gewohnheit in Delmenhorst, dass Schüler*innen in Containern unterrichtet werden. Dass die Verwaltung jetzt vorschlägt, anstatt Umkleidecontainer eine mit noch mehr Kosten verbundene bauliche Lösung für den Allwetterplatz zu nutzen, zeigt eine Prioritätenverirrung.“ Ratsherr Hartmut Rosch (Linke) gibt zu bedenken, dass lange nicht darüber nachgedacht wurde, feste Räume an Schulen zu schaffen. Außerdem stellt er die Frage in die Runde: „Wie lange hält man sich in Umkleiden auf?“ Von ihm wird als Antwort mehr oder weniger eine halbe Stunde geschätzt. „Während sich die Sportler*innen in den Containern nur umziehen sollen, werden Schüler*innen teilweise von 8 bis 16 Uhr täglich in Containern unterrichtet“, merkte Paschke an. Rosch würde das Geld lieber in Schulen investieren. „Ich baue auch an Schulen nur sehr ungern Container“, beteuert Tensfeldt.

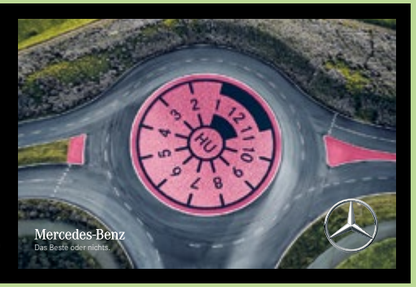
Zweifel daran, dass Kosten nicht noch einmal zulegen

Derweil erinnert Ratsherr Harald Schneewind (Grüne): „Wir haben schon bei der Abstimmung über den Allwetterplatz dagegen gestimmt.“ Auch diese Beschlussvorlagen lehnten die Grünen daher ab. „Wir sind der Meinung, das passt nicht zu einer Klimamusterstadt“, erklärt Schneewind. Ratsherr Andreas Neugebauer (DL) blickt voraus: „Ich rechne auf jeden Fall damit, dass noch Kosten dazukommen.“ Beispielsweise macht er das an der Parkplatzsituation fest. „Die SPD hat sich zum Allwetterplatz bekannt“, sichert Ratsherr Alexander Mittag, Fraktionsvorsitzender der SPD, die Unterstützung seiner Partei zu. Von den Neuerungen zeigt sich Ratsherr Axel Unger (Freie Wähler) durchaus überrascht: „Das hätte ich gern schon gewusst, als wir über den Allwetterplatz abgestimmt haben.“ Letztlich wurden die Haushaltsüberschreitungen vom Fachausschuss bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich abgesegnet.

Mercedes-Benz Personenwagen
Lastwagen und Ommibusse
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

GÜNTHER GRAMBERG GMBH

Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de



GESUNDES ESSEN BIS VOR DIE HAUSTÜR

HEIMFROST®
...natürlich gut!

Kontaktfreies Einkaufen

Die HEIMFROST Einkaufskarte:
Einfach und bequem!
IHRE VORTEILE:
» kontaktloses Einkaufen für max. Hygiene
» Einkaufsvorteile nutzen
» bargeldlos einkaufen
» immer das passende „Geld“ zur Hand
» die Karte ist komplett kostenlos

Online bestellen unter:
www.heimfrost.de/einkaufskarte

Klassisch im Katalog oder flexibel online vorbestellen:

DAS IST UNS WICHTIG:
» Große Auswahl an qualitativ hochwertigen Produkten für die Zubereitung von feinen und gesunden Menüs.
» Ein Angebot an köstlichen Fertiggerichten mit sorgfältig ausgewählten Zutaten.
» Mehr Zeit für unsere Kunden: Wir liefern die Produkte von der Herstellung bis nach Hause.

Online bestellen unter www.heimfrost.de oder fordern Sie kostenfrei unseren Katalog an: 0800 434 63 76

HEIMFROST GmbH & Co. KG
Steller Str. 51 | 27755 Delmenhorst | Weitere Infos (kostenlos): 0800 434 63 76
Besuchen Sie uns online www.heimfrost.de | @heimfrost.de | www.facebook.com/heimfrost

Stadtwerkechef Salmen – hier am Wasserlehrpfad des Wasserwerks – sieht die Nutzung von Trinkwasser für Pools kritisch.

In heißen Sommermonaten steigt der Trinkwasserverbrauch mitunter massiv an – mit zunehmenden Problemen für die Wasserversorger. Stadtwerkechef Hans-Ulrich Salmen spricht im Interview über die Grenzen der Produktionskapazität, die fragwürdige Nutzung von Trinkwasser für Swimmingpools sowie die nationale Wasserstrategie des Bundesumweltministeriums.

Das Wasserwerk Annenheide deckt 80 Prozent des Trinkwasserbedarfs, den Rest liefert der OOWV zu.

„Nicht auf die leichte Schulter nehmen“

01// Herr Salmen, noch vor zehn Jahren war Wasserknappheit eher ein Thema für südlichere Länder. Doch inzwischen hat Bundesumweltministerin Svenja Schulze eine „Nationale Wasserstrategie“ vorgelegt, in der es um die langfristige Zukunft dieser Ressource geht. Was hat sich seitdem verändert?

Im europäischen Vergleich verbrauchen die deutschen Bürger sehr wenig Wasser. Allerdings ist das Wasser, das wir verbrauchen, reines Trinkwasser. In Europa ist das nicht die Regel, gerade in südlichen Ländern kommt das Trinkwasser nicht aus der Leitung, sondern aus Gallonen. Das Bewusstsein hat sich gewandelt. Der Klimawandel schlägt immer stärker zu, es gibt mehr Starkregenereignisse und mehr Trockenheit.

02// Was bedeutet das?

Durch Starkregen nimmt die Regenerationsrate des Grundwasserkörpers ab, was ihn in Gefahr bringt. Bereits zehn Prozent des Regens versickert inzwischen nicht mehr in den Grundwasserkörper, da es durch Vorfluter wie Flüsse, Kanäle oder Gräben an der Oberfläche abgeleitet wird. Die Trockenheit in Verbindung mit verstärkten Windlasten sorgt zudem für ein extremes Ausdörren der Oberfläche. Dadurch wird mehr Wasser für die Nahrungsmittelproduktion, zum Beispiel für die Landwirtschaft gebraucht. Für uns als Wasserversorger ist es im Sommer ein Problem, dass mit Trinkwasser die Gärten gewässert und die Swimmingpools gefüllt werden. An heißen Tagen steigt dadurch der Wasserverbrauch. Das ist von der Menge her erst einmal kein Problem, allerdings in puncto Produktionsleistung. Die Kapazitäten im Wasserwerk sind auf ein bestimmtes Niveau ausgerichtet. Das, was nicht verbraucht wird, geht in einen Zwischenspeicher. Wenn es in den Trockenperioden aber eine extreme Nachfrage gibt, reicht die Produktion nicht mehr aus, der Druck sinkt und unter Umständen auch die Qualität. Im schlimmsten Fall müsste sogar die Produktion beziehungsweise Versorgung eingestellt werden. Das bereitet uns Sorgen.

03// Werden Swimmingpools, die Wasserrutsche und der Rasensprenger, sofern sie trinkwasserbetrieben sind, zu Relikten aus der guten alten Zeit?

Eindeutig ja! Und das sage ich nicht, weil die StadtWerkegruppe die Grafft Therme betreibt *(lacht)*. Solche Maßnahmen werden künftig nur noch mit einem eigenen Gartenbrunnen realisiert werden können. Darauf zielt auch der Vorstoß der Bundesregierung in puncto Preisgestaltung ab, künftig in Trockenperioden temporär den Wasserpreis anzuheben. Technisch ist das eine Herausforderung, die in Deutschland wohl nicht vor dem Jahr 2030 realisierbar sein wird. In Delmenhorst könnte man das Problem vorher schon viel einfacher lösen.

STADTWERKE-CHEF HANS-ULRICH SALMEN ÜBER DIE ZUKUNFT DER TRINKWASSER-VERSORGUNG

04// Wie denn?

Man müsste nur die Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt entsprechend ändern, sodass eine Befreiung von der Abwassergebühr für die Trinkwassernutzung für Swimmingpools im Garten nicht mehr möglich ist. Wir haben das der Stadt bereits mehrfach empfohlen. Es würde auch dem Thema Klimamusterstadt zugutekommen.

05// Sie würden diese Maßnahme also begrüßen?

Ja, denn das ist Trinkwasser, das wir andernorts wesentlich besser gebrauchen können als großflächig für Blumen, Teiche oder Pools. Genau genommen dürfte das Wasser im Pool gar nicht abwassergebührenbefreit sein, weil es dank Sonnencreme, Poolchemie und Co. nicht über den Regenwasserkanal entsorgt werden darf. Mit Könecke und CSM haben wir Lebensmittelbetriebe vor Ort, die kontinuierlich auf sehr gutes Trinkwasser angewiesen sind, das JHD ist es ebenfalls. Dies alles bei Hitze und Trockenperioden aufs Spiel zu setzen für Gartenbewässerung und Pools halte ich nicht für sinnvoll.

06// Wie gießen dann künftig Gartenbesitzer, die keinen eigenen Brunnen haben, ihre Blumen?

Man könnte sich mit mehreren Nachbarn einen Brunnen teilen. So würde man das oberflächennahe Grundwasser nutzen, das nicht für die Trinkwasserproduktion benötigt wird.

07// Ist denn die Trinkwasserversorgung in Delmenhorst in irgendeiner Form gefährdet?

Bis auf die Herausforderungen durch die klimatischen Veränderungen nicht. Wir sind in Norddeutschland in der glücklichen Lage, einen relativ guten Grundwasserkörper zu haben. Es gibt eher ein Kapazitätsprobleme bei der Produktion sowie ein Verteilungsproblem, verbunden mit den Fragen, wer darf auf den Grundwasserkörper zugreifen und wohin wird das Wasser verteilt. Andererseits standen wir vorletztes Jahr aufgrund des starken Verbrauchs während der Hitzeperiode kurz vor einer Einstellung der Produktion. Man sollte dieses Thema daher nicht auf die leichte Schulter nehmen.

08// Die „nationale Wasserstrategie“, die sich unter anderem zum Ziel setzt, auch in 30 Jahren noch eine bezahlbare und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung zu ermöglichen, setzt sich unter anderem zur Aufgabe, die Wasserinfrastrukturen weiterzuentwickeln, Stoffeinträge ins Wasser zu reduzieren und gemeinsam die Wasserressourcen nachhaltig zu schützen. Was halten Sie davon?

Die nationale Wasserstrategie war überfällig, die Stadtwerke in Deutschland haben so etwas schon lange gefordert. Zum einen sehen wir die Entwicklung des Klimawandels. Zum anderen steigt der Zugriff auf die Ressource Grundwasser. Es muss geklärt werden, wer im Fall der Fälle Vorrang hat. In Niedersachsen haben wir einen Konkurrenzkampf zwischen der Landwirtschaft und der Wasserversorgung. Die nationale Wasserstrategie ist auch deswegen gut, weil sie auch die Abwasserseite betrachtet. Wenn immer weniger Wasser verbraucht wird, steigt die nötige Reinigungsleistung im Kanal. Mit jedem kleinen Geschäft spülen Sie den Kanal. Wenn weniger Wasser durch den Kanal fließt, müssen die Kanäle öfter gespült werden. Durch Medikamentenrückstände in den Ausscheidungen werden die Abwässer zusätzlich verunreinigt. Mit der sogenannten vierten Reinigungsstufe, die kürzlich in Delmenhorst vom zuständigen Fachausschuss einstimmig gefordert wurde, lassen sich Arzneimittelrückstände und Bakterien erheblich reduzieren und in Verbindung mit unserer modernen Klärschlammbehandlung Mikropartikel zu über 90 Prozent entfernen. Diesen Schritt begrüße ich sehr.

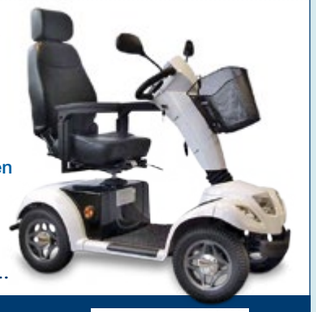
Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scooter!

- Komfort-Fahrwerk • 6 – 15 km/h
- Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
- Vielseitig verstellbarer Sitz
- Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.



Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

TASSEN
individuell bedruckt
AB 12,50€

Für Sie, vor Ort...
werbewerk
SCHIERLOH

Lange Str. 42
27749 Delmenhorst
04221 - 59 27 541
0157 - 718 31 523
info@werbewerk-delmenhorst.de

Aufgrund der aktuellen Verordnungen können wir leider nicht persönlich für Sie da sein. Sie können Ihre Aufträge und Anliegen selbstverständlich telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail innerhalb der Öffnungszeiten an uns richten. Fertige Produkte können dann nach Terminvereinbarung bei uns abgeholt werden.

Ein Teil der Mannschaft von Haferkamp Gerüstbau

HAFERKAMP GERÜSTBAU GMBH & CO. KG

Ein starker PARTNER

Wenn auf einer Baustelle ein Gerüst benötigt wird, ist Haferkamp Gerüstbau ein starker Partner. Der Gerüstbaubetrieb, der seit September 2020 in seinem neuen Domizil an der Adelheider Straße 139 anzutreffen ist und der mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigt, wird im August sein Angebot erweitern.

Katja Schleicher, Patrycja Ziolkowski, Marco Gerdes, Maik Haferkamp (Geschäftsführer), Heino Delitzscher, Mona Romoth, Sadik Silgir (v. l.)

Die Firma Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG bietet Gerüste verschiedenster Art. Ob Spezialgerüstbau, Industrie- oder Straßengerüst: Auf vielen Baustellen der Region sind die Konstruktionen des Spezialisten aus Delmenhorst im Einsatz. Anzutreffen sind sie unter anderem am Dow-Chemiewerk in Stade, beim Bremer Stahlwerk, beim Lloydhof und beim Fernbushotel am Bremer Hauptbahnhof, das von der ARGE Zech/Kathmann realisiert wird. Auch bei einem Gewoba-Wohngebäudeprojekt in der Vahr, bei VW in Hannover oder bei der Coffein Compagnie sind Haferkamp-Gerüste im Einsatz. Das bisher größte vom Delmenhorster Betrieb errichtete Gerüst war 110 Meter hoch und kam im niederländischen Eemshaven zum Einsatz.

Zusammenarbeit mit vielen Baufirmen

Haferkamp Gerüstbau arbeitet mit zahlreichen Bau- und Handwerksfirmen der Region zusammen. Auch Privatpersonen, die für eine Baumaßnahme ein Gerüst brauchen, können sich auf die Kompetenz von Haferkamp verlassen. Insgesamt beschäftigt der Betrieb inzwischen 52 Mitarbeiter. Neben Maik Haferkamp, der 27 Jahre Berufserfahrung im Baugewerbe hat und der 2009 mit seiner Frau Sabine Haferkamp-Maey den Betrieb gegründet hat, unterstützen ihn Katja Schleicher, Marco Gerdes, Heino Delitzscher, das Büroteam sowie zahlreiche Monteure. Der Fuhrpark besteht inzwischen aus 5 Lkw, 3 Pritschenwagen und 3 Kastenwagen.

Staubschutznetze und Gerüstfahrkörbe ab August

Ab August wird das Angebotsspektrum erweitert. Zusammen mit seinem Partner Marco Gerdes gründet Maik Haferkamp dafür die Haferkamp + Gerdes Planen- und Netzservice GmbH & Co. KG, die dann Planen und Staubschutznetze anbietet. „Dann gibt es alles aus einer Hand“, freuen sich die Firmenchefs Maik Haferkamp und Marco Gerdes. Auch Gerüstfahrkörbe vom Typ Geda 300 Z, 500 Z und 1500 Z werden dann angeboten. Der neue Bereich wird mittelfristig in einer eigenen Halle untergebracht, die in Kürze neben dem aktuellen Firmengebäude realisiert wird. Durch die Angebotserweiterung werden sechs neue Arbeitsplätze entstehen.

Verstärkung gesucht

Haferkamp Gerüstbau ist in puncto Arbeitsschutz von der Berufsgenossenschaft AMS-zertifiziert. Für seine Kunden im Einsatz ist das Team montags bis freitags von 6.30 bis 17 Uhr sowie bei Bedarf auch samstags. Wer Teil des starken Teams von Haferkamp Gerüstbau werden möchte: „Wir suchen Personal und bilden aus, zum Beispiel als Gerüstbauer“, erklärt Maik Haferkamp. Voraussetzungen für den Job sind Zuverlässigkeit, körperliche Fitness und Schwindelfreiheit. Im Rahmen der Ausbildung ist auch die Kostenübernahme für einen Führerschein möglich. Fortbildung und gutes Betriebsklima werden bei Haferkamp großgeschrieben. Regelmäßig finden Schulungen statt, einmal monatlich gibt es ein Mitarbeitermeeting.

Topsponsor des SV Atlas

Auch beim Thema Sportsponsoring ist die Firma engagiert. So ist Haferkamp Gerüstbau auch in der kommenden Saison ein Topsponsor des Regionalligisten SV Atlas. Stefan Keller, Leiter Marketing und Vertrieb beim SV Atlas, sagt: „Das ist einfach ein tolles Signal. Maik, Sadik und alle anderen Personen aus dem Unternehmen Haferkamp Gerüstbau stehen wie ein Mann zu uns. Unvergessen, wie die Jungs bei sengender Hitze die neuen Sitzplatztribünen errichtet haben. Das spornt uns alle an. Der SV Atlas hat ein starkes Gerüst, wenn man so will.“

Ob beim Fernbusterminal in der Bremer City (oben links), bei Wohngebäudeprojekten in der Vahr (oben rechts) und Woltmershausen (unten links) oder bei einer Baustelle in Delmenhorst-Deichhorst: Vielerorts sind Gerüste von Haferkamp im Einsatz.

Haferkamp Gerüstbau verfügt inzwischen über einen beeindruckenden Fuhrpark mit verschiedenen Lkw, Pritschen- und Kastenwagen.

HELMUTS
CITY TALK

UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Vom Wonnemonat Mai konnte man in diesem Jahr nicht sprechen, dennoch ist er zusammen mit dem Juni der Monat, in dem so alles richtig zu blühen anfängt. Auch in den Graftanlagen. Dann ist es dort besonders schön und es lohnt sich ein Spaziergang.

ENDLICH WIEDER BOOT FAHREN

Auch mit den lästigen Corona-Regeln ist bei schönem Wetter viel los an den Anlegestellen der Tretboote. Darauf haben viele Delmenhorster nach langer Ruhezeit gewartet.

Natürlich war auch Tretbootchef Jörg Abbes froh darüber, dass es endlich losging. Auch wenn er auf diesem Foto ein wenig skeptisch in meine Kamera schaut. Aber vielleicht ahnte er schon, dass er bereits am nächsten Tag einen Unfall haben würde. Nun fährt er die nächste Zeit erst einmal mit einem E-Mobil durch die Gegend. Das scheint auch seine Tochter Mia zu erstaunen.

SOMMERGARTEN IN DONNERESCH

Etwas ganz Besonderes hat sich das Schausteller-Ehepaar Lars und Cynthia Langenscheidt einfallen lassen. Wenn man coronabedingt nicht, wie bei Schaustellern üblich, reisen kann, muss man zu Hause aktiv werden. Am Donneresch haben sie einen großen Sommergarten eröffnet.

Auch an die Kleinen wurde gedacht. Eine Hüpfburg bereitet ihnen große Freude.

Für einen kleinen Schnack mit getesteten oder geimpften Gästen bleibt immer Zeit – das bereitet Vergnügen.

Bier zapfen und Bier servieren ist eine der Tätigkeiten von Lars und Cynthia.

HELMUTS
CITY TALK

FLEISSIGE STADTGRÜN-ARBEITER*INNEN

Wenn man einen Gang durch die Graftanlagen macht, begegnet man fast immer einigen Mitarbeitern vom „Stadtgrün“, die stets dabei sind, die wunderschöne Parkanlage in Schuss zu halten. Man kann es gar nicht oft genug erwähnen, wie hervorragend ihnen das gelingt. Man darf ihnen ruhig mal Anerkennung zollen.

Bei meiner Spazierfahrt durch die Graft fiel eines Tages die Wasserfontäne aus. Neugierig wie ich war, rief ich bei der Abteilung Stadtgrün an und gelangte an einen sehr netten Herrn Wieting. Obwohl dieser und Stadtgrün gar nicht für die Fontäne zuständig waren, sondern die Wasserwirtschaft, erledigte Herr Wieting einige Telefonate für mich. Auch 2 und 3 Tage später meldete sich Herr Wieting bei mir, um mich über den Stand der Dinge zu informieren. Dabei ging es doch nur um die Wasserfontäne. Ich war, ehrlich gesagt, baff über diesen netten Service. Danke, Herr Wieting.

SCHUTZWESTE FÜR RADFAHRER

Auch Giulia Schierloh (links), Chefin der Firma „Werbewerk“ in der Fußgängerzone, muss sich in dieser schweren Zeit immer wieder etwas Neues einfallen lassen. Bekanntermaßen werden dort Dinge bedruckt wie Trikots, fast jede Art von Schildern oder Geschenkartikel. Nun haben Radfahrer die Möglichkeit, beim „Werbewerk“ eine Warnweste mit der der Aufschrift „Abstand“ zu erwerben. Nein, es geht nicht um den Corona-Abstand. Gemeint ist diesmal der Abstand zu den Autofahrern beim Überholen auf der Straße. Eine sinnvolle Sache, wie auch Radfahrerin Hildegard Rohe feststellen durfte.

BAGGER-ARBEITEN

Viel Aufwand war geboten, um zwei Bagger kurz vor dem Graftwerk in Stellung zu bringen. Dort wurde an der Befestigung des Delme-Ufers gearbeitet.

Von den Arbeiten nur wenige Meter weiter ließ sich dieser Fischreiher nicht aus der Ruhe bringen. Er saß ungerührt fast daneben und lauerte auf Fressopfer.

STARTSCHUSS FÜR DIE KULTUR!

Nachdem seit über einem Jahr keine Kulturpräsenzveranstaltungen mehr stattfinden konnten, war der coronakonforme Auftritt von Simon Pearce im Garten des Veranstaltungszentrums Begu in Lemwerder am 10. June Balsam für die Seele. So sahen es wohl auch die knapp 100 Zuschauer, die bei frühsommerlichen Temperaturen und einem Kaltgetränke den Gags und Erzählungen des TV-bekannten Comedians lauschten.

Dabei hatte manches – wenn auch lustig verpackt – einen durchaus ernsten Hintergrund. Etwa wenn Pearce über seine Rassismuserfahrungen berichtete. Nicht moralinsauer verpackt, sondern eher augenzwinkernd und zum Nachdenken anregend. Seine Message des Abends: Wir sollten viel mehr miteinander lachen. Recht hat er!

HELMUTS
CITY TALK

WER HÄTTE DAS GEDACHT?

Eigentlich möchte ich in meiner Kolumne keine Politik machen oder direkt darüber etwas schreiben, das können andere besser. Aber manchmal überfällt mich ein Drang, wenn die Situation es hergibt. Denn wer hätte gedacht, als die Grünen Anfang der 80er-Jahre so richtig loslegten, dass Mitglieder sich je einmal zusammen mit CDU-Protagonisten fotografieren lassen würden. Damals undenkbar. Heute kein Problem mehr, nicht nur in der Berliner Politik, sondern auch auf kommunaler Ebene. Hier präsentieren sich mit Freude Petra Gerlach und Sinan Shikho.

NEUE HEIMAT FÜR BIENEN UND GEFOLGE

Was macht man, wenn man vor dem Haus eine 100 m² große Freifläche hat, auf der sich nur die nackte Erde befindet. So, wie direkt einsehbar an der Annenheider Straße vor dem Sender Radio 90vier. Man sorgt dafür, dass sie demnächst erblühen wird, dachte sich Sender-Geschäftsführer Jürgen Grobbin: „Wir arbeiten mit ‚blühfläche.de e. V. aus Lilienthal' zusammen. Von denen bekommen wir eine perfekte Saatmischung, damit die Blühfläche auch ganzjährig den Insekten und Bienen etwas zum Futtern bietet."

Grobbin lud alle Oberbürgermeisterkandidaten und -kandidatinnen ein, Blumensamen zu verteilen. Nicht alle sind gekommen. Joschka Kuty zog dafür sogar seine Schuhe aus, obwohl es kräftig regnete.

UNTER DACH UND FACH

So nach und nach entwickelt sich das Ristorante an der Oldenburger Straße immer mehr zu einem Schmuckstück. Kürzlich ist noch eine Überdachung für die Terrasse hinzugekommen. Der Vorteil: Sie lässt sich auch ganz schließen, sollte es das schlechte Wetter einmal verlangen.

SCHLÄFRIG

Kleiner Schnappschuss von meinem kleinen „Freund" Milan, der mir noch vor zwei Jahren in den Graftanlagen entgegengelaufen ist, wenn er mich sah, um eine Runde mit mir auf meinem „Papamobil" zu fahren. Nun, da hat sich etwas geändert, das Schlafen scheint ihm wichtiger zu sein.

Borgmeier Publishing

Werben und auffallen!

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 · 27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de · info@borgmeier.de

HELMUTS
CITY TALK

HURRA, GASTRONOMIE GEÖFFNET

Es bedarf wohl zu diesen Fotos nicht viel Text. Nach so langer Abstinenz sind es Bilder, die einen fröhlich stimmen. Eine geöffnete Außengastronomie – mit dementsprechenden Vorgaben – hat man lange nicht gesehen. Nichtsdestotrotz haben sich viele Gastwirte noch zurückgehalten. Da scheint der Aufwand unbestritten größer zu sein als der Nutzen. Noch. Das Eiscafé Palazzo jedenfalls war schnell dabei, Tische und Stühle nach draußen zu stellen. Froh gelaunte Gäste und ein zufriedener Inhaber waren schnell erkennbar.

Auch im City-Bistro in der Bahnhofstraße genoss man die ersten Öffnungstage.

TIERISCH, TIERISCH

Sie brauchen keinen Abstand zu halten und keine Maske zu tragen. Ein vergnügliches Bild für zwischendurch, entstanden in der Fußgängerzone.

VERLAUFEN?

Mitten in der Fußgängerzone begegnete mir diese Entenmama mit ihren kleinen Küken. Ob die sich verlaufen haben? Zumindest fanden sie den Weg zur nahegelegen Delme.

UNSER QUALITÄTSVERSPRECHEN!

Trinkwasser in höchster Qualität direkt aus der Leitung.
Der ideale Durstlöscher für Groß und Klein – heute und in Zukunft!

www.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

ALS ES NOCH EVENTS GAB

Damals war's, darf ich mangels anderer Veranstaltungen an dieser Stelle mal wieder schreiben. Aber es war auch schön. Zum Beispiel das Event „Catwalk“, veranstaltet von Hair-Sensation-Chef Selman Tonguz im Autohaus Mock. Ein gelungener Frühlingseinstieg war das damals.

Die Models machten einen tollen Job, obwohl sie alle Laien waren.

Die männlichen Protagonisten auf dem Laufsteg machten ebenfalls nicht nur eine gute Figur, sondern bissen auch, warum auch immer, in einen Rosenstiel. Andere verschenkten die Blumen an das weibliche Publikum.

Zeit, ein kleines Foto von netten Damen zu machen, die nicht als Model gebucht waren, hatte ich auch noch.

In den Pausen gab es tolle Tanzeinlagen von Mädels aus dem Dance-Center von Andrea Leifholz.

Volles Haus im Autohaus Mock und ein begeistertes Publikum.

HELMUTS
CITY TALK

FUSSBALL-WM-SPEKTAKEL IN DEUTSCHLAND

Kleine Fans, große Fans, egal, die Deutschlandfahne war damals auch ein wichtiges Utensil.

Ob vor oder in den Kneipen, es wurde gerne posiert.

Genau, das war ein Riesen-Spektakel, als Deutschland 2006 die Weltmeisterschaft ausrichten durfte. Nicht auszudenken, wenn sie damals auch noch die WM gewonnen hätten, was dann wohl abgegangen wäre. Es sollte aber „nur“ für einen 3. Platz beim Spiel gegen Portugal reichen. An diesem Abend sind einige Bilder beim Public Viewing auf dem Rathausplatz entstanden.

Ob vor dem Eiscafé Palazzo oder vor dem damals noch existierenden Opus im Ratskeller (heute Tanzbar), überall war kein freier Stuhl mehr zu finden.

Die Weltmeisterschaft in deutschen Landen, das war schon was. Dazu ein toller Sommer, da ist es nicht übertrieben, wenn ich behaupte, es gab zu diesem Zeitpunkt überwiegend fröhliche Menschen. Auch wenn es nicht zum 1. Platz für unsere Fußballmannschaft gereicht hat.

Bärbel und Yüksel Devekiran, damals noch Inhaber des Eiscafés Palazzo, waren Mitinitiatoren dieser Veranstaltung.

Bei diesem Knirps waren damals Papa und Mama dabei, da war es kein Problem, so lange aufbleiben zu dürfen. Jetzt, 15 Jahre später, wird er sicherlich selber entscheiden, wann er ins Bett „muss“.

Auch bei diesem Bild würde mich interessieren, ob sich die Kleine noch an damals erinnert.

Ach ja, ehe ich es vergesse, es gab natürlich auch an diesem Abend noch ein Showprogramm. Unter anderem mit schwungvollen Tanzeinlagen.

WAHLPROGRAMME FÜR DIE KOMMUNALWAHL IM ÜBERBLICK

Ihre Zukunftspläne für die Stadt an der Delme legen die Parteien im Wahlkampf offen.

Das haben DIE PARTEIEN *in Delmenhorst vor*

SPD

Besonderen Wert legt die SPD auf Bildung, Familie und Soziales. Mit diesen Plänen will sie ihre Spitzenposition verteidigen:

- den Sanierungsstau der Schulen beseitigen
- den Ausbau der Ganztagsschule vorantreiben
- einen Bildungscampus Innenstadt auf dem Gelände des ehemaligen St. Josef-Stifts schaffen
- das Angebot der Lernförderung ausweiten
- einen Schulstandort der Sekundarstufe I mit der Möglichkeit des praxisnahen Lernens als Schwerpunkt ab der fünften Klasse schaffen
- Delmenhorst zu einem Hochschulstandort machen
- verlässliche Bearbeitungszeiten für Baugenehmigungen und in anderen Bereichen der Stadtverwaltung einführen
- mehr barrierearme kleinere Wohnungen für Senioren bauen und der Wiederaufbau eines 25-prozentigen Anteils von Sozialmietwohnungen
- die Belebung der Innenstadt durch den Bau attraktiver Wohnungen
- ein Mehrgenerationenzentrum mit Mensa und Café mit Möglichkeiten zur Kinderbetreuung in der Stadtmitte errichten
- eine Berufsakademie mit dem Schwerpunkt Handwerk gründen
- die Digitalisierung der Stadtverwaltung vorantreiben
- zwei Kitas pro Jahr bauen, bis der Bedarf gedeckt ist, und alle Kitas sollen inklusiv arbeiten
- die Delmenhorster Heimstiftung sanieren
- ein kleines Kneipenviertel am Schweinemarkt entwickeln
- das Medienpädagogische Zentrum inhaltlich und räumlich erweitern
- eine Stadthalle für Veranstaltungen errichten
- die Entwicklung der Sportstätten in größeren Schritten voranbringen
- Vereine und Wohlfahrtsverbände in das Ganztagsangebot der Schulen einbeziehen
- die Sauberkeit in allen Stadtteilen verbessern

CDU

Mit der ganz klaren Zielsetzung, stärkste Kraft zu werden, geht die CDU in den Wahlkampf. Ausgegeben wird von ihr dafür der Leitspruch „Delmenhorst besser machen!“. Das sind die wesentlichen Punkte:

- bedarfsgerecht nachhaltige Baugebiete und Wohnungen für alle Generationen schaffen
- die Innenstadt als Ort von Handel, Erleben und Wohnen neu gestalten und dabei alle Beteiligten an einen Tisch holen
- ein neues, modernes Wasserwerk in der Graft errichten
- der Einsatz für den Umweltschutz und Ausbau des Radwegenetzes
- die Infrastruktur bedarfsgerecht und zukunftsorientiert ausbauen und die Stadt fit für alternative Antriebe machen
- das Kita-Angebot ausbauen und die Qualität der Kinderbetreuung weiter verbessern
- qualitativ hochwertige Wohnungen und Pflegeeinrichtungen für Senioren unterstützen
- für gute Lernbedingungen sorgen und die Sanierung der Schulen zügig vorantreiben
- die Kinder- und Jugendhäuser stärken und weiterentwickeln
- vorhandene Freizeiteinrichtungen regelmäßig sanieren und zusätzliche Angebote für Jugendliche schaffen
- Gewerbebrachen revitalisieren und behutsam neue Gewerbeflächen ausweisen
- den Kulturstandort Delmenhorst stärken und Möglichkeiten für neue Veranstaltungsstätten wie eine Stadt- bzw. Multifunktionshalle prüfen
- die Wiederaufnahme etablierter Veranstaltungen und neue Veranstaltungsformate entwickeln
- die Sportvereine in der Stadt fördern und die Sportstätten sanieren
- die Stadtverwaltung als Dienstleister für die Bürger stärken und bürgerfreundlicher machen
- durch Prävention in der Stadt die Zahl der Straftaten weiter senken
- die Sauberkeit in der Stadt verbessern

Delmenhorster Liste (DL)

Als Erstes veröffentlichte die Wählergemeinschaft Delmenhorster Liste (DL) ihr Wahlprogramm. Die Vereinsmitglieder verfolgen die aufgelisteten Ziele:

- eine Teilnutzung des ehemaligen Hertie-Gebäudes für Wohnungen
- mit einem kommunalen Förderprogramm „1000 grüne Dächer“ Dachbegrünungen unterstützen
- die Kinderbetreuung in Kitas, Krippen und Horten ausbauen
- den Neubau einer Förderschule
- das Kinder- und Jugendparlament, den Behinderten- und Seniorenbeirat stärker in politische Prozesse einbinden
- mehr Freizeitangebote und -orte schaffen, z. B. öffentliche Graffitiflächen, Jugendcafé, Skaterhalle, Mountainbike-Anlage auf der „Großen Höhe“
- interne Verwaltungsabläufe verstärkt digitalisieren sowie die Kommunikation zwischen Bürgern und der Stadtverwaltung in vielen Bereichen online ermöglichen
- die Versorgung öffentlicher Einrichtungen mit frei zugänglichem WLAN ausbauen
- alle neuen Spielplätze unter Einbezug des Gedankens eines inklusiven Spielplatzes bauen
- den barrierefreien Zugang zu kulturellen Veranstaltungen, Schulen und öffentlichen Gebäuden sicherstellen
- das Anlegen von Schulgärten fördern
- einen Kulturförderungsfonds für kulturelle Veranstaltungen auflegen
- die komplette Fußgängerzone beim Stadtfest einbeziehen
- eine moderne, multifunktionale Stadthalle errichten
- mindestens zwei neue Familienzentren mit besonderen Schwerpunkten einrichten
- die Sanierung und den Neubau der Sportstätten vorantreiben
- eine Einrichtung mit einem Therapiebecken für Schwimmkurse ansiedeln
- verkehrsberuhigte Zonen in Wohngebieten ausbauen und vereinheitlichen
- Bestand an Fahrradboxen an den Bahnhöfen erhöhen und Lademöglichkeiten für E-Bikes anbieten
- der Neubau eines Verwaltungsgebäudes
- die Gastronomie mit Außenbewirtschaftung und das kulturelle Angebot in der Innenstadt ausbauen

Am 12. September stehen die Kommunalwahlen in Niedersachsen an, womit dann natürlich auch in Delmenhorst gewählt wird. Beim Gang zur Wahlurne obliegt den Bürgern die Entscheidung darüber, wer für die kommenden fünf Jahre ihre Interessen im Stadtrat sowie im Ortsrat in Hasbergen vertreten soll. Soweit die Wahlprogramme der Parteien und Wählergemeinschaften vorliegen, bietet Deldorado hier einen Vorgeschmack darauf, was den Wählern versprochen wird.

FDP

Schlagworte, unter denen die FDP den Wahlkampf bestreitet, lauten „zuhören – Meinung bilden – machen!“. Ihre Absichten sind:

- ein Ausbau der digitalen Infrastruktur und die Erweiterung mit freien WLAN-Zugängen in öffentlichen Bereichen der Stadt

→

WAHLPROGRAMME FÜR DIE KOMMUNALWAHL IM ÜBERBLICK

- die Lehr- und Lernmittel der Schulen hinsichtlich digitaler Bildung verbessern
- die beschleunigte Durchführung von dringenden Schulsanierungen
- EDV-Administratoren an Schulen einsetzen
- die energetische Sanierung bzw. Modernisierung der Sportstätten
- weitere Allwetterplätze errichten
- die Sprechzeiten und Zuständigkeit des Bürgerbüros ausweiten
- einen digitalen Bürgerservice bilden
- einen Digitalisierungsbeauftragten einführen
- die Bahnhofstraße zu einer Freizeitmeile umgestalten
- im Bereich Bahnhof/ZOB ein Tourismus-Servicecenter oder Kulturbüro mit Fahrradstation einrichten
- eine zentrale Fahrradstation aufbauen
- die Erreichbarkeit der Parkplätze und Geschäfte durch punktuelle Öffnungen der Fußgängerzone für den Verkehr verbessern
- die Brötchentaste für eine Stunde auf freien Stellflächen der Innenstadt einrichten sowie samstags, an verkaufsoffenen Sonntagen und bei gesamtstädtischen Sonderveranstaltungen auf öffentlichen Parkplätzen gebührenfrei parken
- verstärkt Mehrgenerationenhäuser gründen
- Ladestationen ausbauen
- die Bauland- und Erschließungskosten für Familien mit Kindern reduzieren
- eine Inklusionsagentur aufbauen
- eine weitere Sanierung des Kleinen Hauses
- ein multifunktionales Veranstaltungszentrum bauen
- die Kulturverwaltung mit der Konzert- und Theaterdirektion zusammenlegen sowie einen zentralen Ticketverkauf für Kulturveranstaltungen einrichten

Die Arbeit im Rathaus wird durch Entscheidungen des Stadtrates beeinflusst.

- einen kommunalen Lotsen- und Dolmetscherdienst schaffen
- einen alljährlichen öffentlichen Empfang für Neubürger und Zuwanderer geben

DIE LINKE

Eine Reihe von Forderungen enthält das Wahlprogramm der Linkspartei:

- den Sozialpass für den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und Verkehrsmitteln einführen
- die Ausweitung von autofreien Straßen und Spielstraßen
- autofreie Sonntage in der Innenstadt, an denen der ÖPNV kostenfrei nutzbar sein soll
- die kostenlose Nutzung des ÖPNV für Rentner, die ihren Führerschein abgeben
- den Behindertenbeirat bei Ratsentscheidungen stärker einbinden
- den Blindenleitstreifen auch an Markttagen von Marktfahrzeugen freihalten
- Abhilfe bei der Barrierefreiheit aller Sportstätten leisten; marode Sanitäranlagen darin instand setzen oder erneuern
- Einrichtungen und Plätze für den Freizeitsport schaffen, instand setzen oder erneuern
- das 25-Meter-Freiwasserbecken der GraftTherme um ein 50-Meter-Becken ergänzen
- der Bau einer Mehrzweckhalle
- preisgünstiges Wohnen in der Innenstadt ermöglichen
- die Innenstadt in allen Bereichen barrierefrei und in jeder Hinsicht behindertengerecht gestalten
- ausnahmslos gebührenfreie Krippen- und Kitaplätze
- die finanzielle Unterstützung sozialschwacher Kinder und Jugendlicher bei Freizeitangeboten
- ein Sanierungsprogramm für baufällige Schulen, den Einbau von Belüftungsanlagen und die Ausstattung mit digitalen Endgeräten
- ein Bürgerzentrum, selbstverwaltetes Jugendhaus, Mehrgenerationenhaus oder Ähnliches als Treffpunkte zwischen den Generationen
- eine gleichberechtigte, partnerschaftliche und barrierefreie Kommunikation zwischen Politik, Stadtverwaltung und Einwohnern ausbauen
- die Einführung einer Quote für Frauen in kommunalen Aufsichtsräten

FREIE WÄHLER

Die Freien Wähler streben kurz-, mittel- und langfristige Projekte an:

- langfristig eine Universität bzw. Hochschule ansiedeln
- mittelfristig ein modernes Boardinghouse auf dem Gelände des ehemaligen Hertie-Gebäudes mit Wohnungen für Studenten und Senioren sowie kurzzeitig buchbaren Zimmern für Reisende und Handwerker bauen
- ein Technologiezentrum für die Digitalisierung an Schulen im Erdgeschoss vom Boardinghouse einrichten
- neue Wohnsiedlung am Wollepark, Kindergarten, Spielplatz und Grünanlage für die Freizeit schaffen
- Mehrzweck- bzw. Dreifeldhalle auf der Hotelwiese errichten
- kurzfristig ein Handwerkerteam mit den am dringendsten benötigten Gewerken für den Baubetrieb aufstellen, damit die Arbeiten bei der Sanierung von Schulen eigenverantwortlich von städtischer Seite vorgenommen werden können
- die Anzahl der Wohnmobilstellplätze auf den Graftwiesen erhöhen und diese an Wasser und Strom anbinden
- Toiletten im Graft-Kiosk erneuern, ausbauen sowie mit zwei Duschen versehen
- für das „Erlebnis Graft“ durch Biergarten, Boule-Bahn, Grillplatz, Kettcar-Bahn, Kletterwand und Open-Air-Amphitheater sorgen

BÜRGERFORUM

Das Bürgerforum/Neue Wege verzichtet auf ein Wahlprogramm. Grundsätze, mit denen die Wählergemeinschaft in den Wahlkampf geht, sind:

- das Handeln des Stadtrates bezüglich Wirtschaft, Soziales, Planung und Ökologie soll auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein
- die Lebensqualität für alle Bürger in der Stadt erhöhen
- der Schutz Schwächerer im Straßenverkehr
- die Lärm- und Luftverschmutzung reduzieren
- Transparenz der Ratspolitik, rechtzeitige Information über Planungen und Einbindung interessierter Bürger
- das Radwegenetz ausbauen
- Fotovoltaik auf stadteigenen Gebäuden installieren
- den Tourismus in der Stadt fördern
- einen Wanderweg entlang des Deiches vom Regenwasserrückhaltebecken im Stadtsüden anlegen
- einen Beschluss über einen Vorschlag aus der Bürgerideenbörse pro Ratssitzung fassen
- eine sinnvolle und nachhaltige Integrationsarbeit statt Förderung von Parallelgesellschaften

DIE PARTEI

Nostalgie und Sarkasmus prägen das Wahlprogramm der Satirepartei Die Partei. Vorgenommen hat sie sich Folgendes:

- den Autofrühling durch einen Fahrradfrühling ersetzen
- sowohl die Kosten und Ausschreibungen für städtische Bau- und Kaufvorhaben als auch alle Ausschuss- und Ratssitzungen, in denen über größere Anschaffungen oder An- bzw. Verkauf diskutiert und abgestimmt wird, öffentlich machen
- den Wechsel der Partei in Zukunft nur durch Bürgerentscheid ermöglichen
- den Anbau und Konsum von Cannabis im Ortsteil Hasbergen mit sofortiger Wirkung legalisieren
- den Abriss der GraftTherme, wofür ein Hallenbad mitsamt großem Freibad unter dem Namen Delfina entsteht
- die Gänse in der Graft sukzessive durch Flamingos austauschen, die dort angesiedelt werden, wozu ab November jedes Jahr ein Martinsgans-Essen in der Markthalle veranstaltet wird
- die Delmehalle wiederaufbauen

Um die Plätze im Stadtrat, der meist in der Markthalle tagt, geht es bei der Kommunalwahl.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zum Redaktionsschluss lag das Wahlprogramm der Grünen noch nicht vor.

AFD

Von der AfD gab es bis Redaktionsschluss noch kein Wahlprogramm.

UAD

Wegen Nachwuchsmangel stellt sich die UAD diesmal nicht zur Wahl auf.

MITARBEITER VON MORGEN SELBST ENTWICKELN

Normalerweise stellen sich Unternehmen auf Ausbildungsbörsen und- messen vor, wobei die Möglichkeit für einen ersten Austausch mit potenziellen Bewerbern besteht. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie muss für diese Option anstelle der üblichen Präsenz- auf Onlineveranstaltungen ausgewichen werden.

Nachwuchskräfte zögern aufgrund der Pandemie davor, sich um Ausbildungsplätze zu bewerben.

Schulbesuche von Firmen, um sich zu präsentieren, sind nicht möglich. Jugendliche haben daher weniger Gelegenheiten, sich über die Angebote des Ausbildungsmarktes zu informieren.

Azubis und Betriebe werden vom Bund gefördert

Um die Jugend überhaupt ansprechen zu können, sind die Betriebe gezwungen, stärker im Internet und in den sozialen Medien präsent zu sein. Händeringend wird von Unternehmen nach Auszubildenden gesucht. Dazu trägt auch der sich durch den demografischen Wandel weiter verschärfende Fachkräftemangel bei. Vom Bund werden Firmen, die ausbilden, sowie Lehrlinge mit dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt, das um das kommende Ausbildungsjahr 2021/2022 verlängert wurde.

Ausbildungs-offensive

In Corona-Zeiten gestaltet es sich für Berufseinsteiger noch schwieriger als ohnehin schon, eine Lehrstelle zu finden. Sowohl die Kontaktaufnahme zu Firmen als auch die Vermittlung von Ausbildungsplätzen erfolgen angesichts von Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen unter erschwerten Umständen. Viele Betriebe üben sich aufgrund wirtschaftlicher Engpässe in Zurückhaltung. Andere wiederum setzen zukunftsorientiert darauf, neue Mitarbeiter auszubilden.

NYLA
Nyhuis & Lange
GmbH & Co. KG
- Tiefbau -
AMS BAU
GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU AK3
KANALBAUER/IN, STRASSENBAUER/IN,
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUER/IN
– gesucht zu sofort oder später –
Wildeshauser Landstraße 98 • 27777 Ganderkesee
Telefon (0 42 22) 92 08 83 • Fax (0 42 22) 92 08 84 • www.nylabau.de

#strazubi
straschu
Ordnung ist Dein Ding
Verpacken, Verladen & Versenden
Güter
Du hast den Überblick
Macher-Mentalität
Deine Zukunft
Team-arbeit
Starte Dein nächstes Level als
Fachkraft für Lagerlogistik
Ausbildung in Stuhr (m/w/d)
Hier geht's zum strazubi-Video
Bewirb Dich jetzt online!
karriere@straschu.de
straschu.de/karriere

SUPER-HELD
Physiotherapeut M/W/D
GESUCHT
WIR BIETEN DIR
- Flexible Arbeitszeiten
- Praxisauto für Hausbesuche
- Altersvorsorge
- Leistungsgerechte Bezahlung
Deine Bewerbungsunterlagen kannst du gerne persönlich abgeben, per Mail an praxis@kg-onken.de oder per Post an Krankengymnastikpraxis Petra Onken, Bremer Str. 99 27749 Delmenhorst schicken.
Krankengymnastikpraxis
Petra Onken
www.kg-onken.de

100 Jahre für eine gerechte Arbeitswelt
Für Ihr gutes Recht!
Beratung bei Fragen zu Vertrag, Lohn, Kündigung
Ärger im Job?
Rufen Sie an:
0421.3 63 01-11
Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis? Unsere Juristinnen und Juristen beraten Sie kostenlos und umfänglich.
Für Ihr gutes Recht.
Weitere Informationen
☎ 0421.3 63 01-11
www.arbeitnehmerkammer.de
Arbeitnehmerkammer Bremen

VERKAUFS-TALENT & MENSCHEN-KENNER?
Mach was draus.
Deine Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)
Bewirb dich jetzt für August 2022.
wir-immobilienmanager.de
Neugierig?
WIR IMMOBILIEN MANAGER

Unternehmen stellen sich vor

DIENST-LEISTUNGEN & ANGEBOTE

Die Corona-Pandemie hatte und hat Auswirkungen auf die örtlichen Betriebe. In der Vergangenheit sorgten teilweise temporäre Schließungen, spezielle Besuchsregelungen sowie Hygienemaßnahmen für Herausforderungen. Doch weiterhin sind die Betreiber örtlicher Geschäfte und Dienstleister engagiert für ihre Kunden da und zählen auf ihr Interesse. Es lohnt sich also, die Augen offen zu halten und die örtlichen Betriebe mit ihren Angebots- und Serviceleistungen zu unterstützen.

Haushaltshilfe & Alltagsentlastung

SanY – Haushaltshilfe – Alltagsentlastung

Wir suchen:
- Haushaltshilfen (m/w/d)
- Hauswirtschafter/in (m/w/d)
- Pfleger/in (m/w/d)

Komm zu uns ins SanY-Team!

Ob Quereinsteiger oder Profi – bewirb dich jetzt bei uns! Ansprechpartner ist Herr San.

Bewerbung an: Haushaltshilfe SanY
Miletweg 3 / 27749 Delmenhorst

Telefon: 04221-283 19 91 • Mobil: 0173-695 26 58
E-Mail: info@haushaltshilfe-sany.de • Web: www.haushaltshilfe-sany.de

Berliner Straße 133 • 27751 Delmenhorst • Tel.: 04221 / 780 99 07
kontakt@schmidtbestattungen.de • www.schmidtbestattungen.de

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen:
*Florist*innen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit*

- *Blumensträuße & Pflanzarrangements*
- *Deko- und Geschenkartikel*
- *Hochzeitsblumenschmuck*
- *Girlanden und Richtkronen*
- *Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege*
- *Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle*
- *Trauerfloristik*

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Physiotherapiepraxis Matte
Inh. Alexander Hubert

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Massagen
- Med. Fußpflege

Brendelweg 5
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 – 66260

Unsere Leistungen:
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Druckprüfung
- Rohrortung
- unverbindliche Beratung
- grabenlose Rohrreparatur und Sanierung
- Saugarbeiten (z. B. Kleinkläranlagen, Hebeanlagen, Pumpensümpfe)

Schmidt-Kanaltechnik
Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen **24-Std.-Service** und sind telefonisch Tag und Nacht – auch am Wochenende – für Sie erreichbar!

Schmidt Kanaltechnik – Inh. Manuel Schmidt
Dorfstraße 1 | 27243 Groß Ippener | Tel.: 04224 603 99 99 | www.schmidt-kanaltechnik.de

Wir sind wieder für Sie da!

SanRemo

Eiscafe · Pizzeria
Antipasti · Flammkuchen · Scaloppina · Pasta
Pizza · Salate · Fisch · Eis

Heiß auf Eis ... testen Sie jetzt unsere leckere Auswahl

Öffnungszeiten: 12 bis 21 Uhr
Stedinger Straße 50
27777 Ganderkesee
Tel.: 04223 439 99 97

www.**peper-servicetechnik**.de
Heizung - Sanitär - Solar - Lüftung

KUNDENDIENST
Tel.: 04221 - 916 910 6

Meisterbetrieb
Stefan Peper
Posener Str. 22
27755 Delmenhorst

Mail: info@peper-servicetechnik.de

Ihr Fachpartner in Delmenhorst für Hansa Heiztechnik aus Rhade. *Regionale Qualität zu fairen Preisen.*

Lange Str. 44
27749 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 – 78 01 229

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9:00 – 19:00 Uhr
Sa: 9:00 – 16:00 Uhr

SUPER Nagelstudio Thao NAILS

Da seine Physiognomie eine gewisse Ähnlichkeit mit der des jungen Martin Luther aufweist, wurden vor fünf Jahren zwei Luther-Büsten nach Vorbild des Delmenhorster Schauspielers Johannes Mitternacht angefertigt. Der prägnantere von beiden Luther-Köpfen des Berliner Bildhauers Harald Birck wurde kürzlich an zentraler Stelle im Dom in Worms ausgestellt. Martin Luther beschäftigt Johannes Mitternacht auch weiterhin.

DER KOPF *des Reformators*

Alles begann 2010, als Johannes Mitternacht von der Delmenhorster Stadtkirche den Auftrag bekam, bei einem Luther-Abend den Reformator zu spielen. Es sollte nicht der letzte Auftritt werden. 2011 folgte das Thema „Luthers Tod und Sterben“, ehe im Anschluss danach jedes Jahr unter der Empore der Kirche ein Luther-Mahl stattfand mit einer Tischrede, ähnlich wie sie Luther einst mit seinen Studenten gepflegt hat. Irgendwann begann Johannes Mitternacht jedoch, die Zitate abzulesen und das historische Kostüm gegen eine Anwaltsrobe und ein Barrett auszutauschen. Er war es einfach leid, dass ihm nach der Aufführung mehrfach jovial auf die Schulter geklopft wurde und er mit „Na, Martin …“ angesprochen wurde. Mitternacht wollte mit seinem Wirken Luther und seine Gedanken in den Vordergrund stellen, „ich wollte keinen Mummenschanz daraus machen“.

Harald Birck hatte die Luther-Köpfe nach Vorbild von Johannes Mitternacht gefertigt. Die beiden Büsten entstanden in entspannter Atmosphäre.

Die Leichtigkeit des Glaubens

Der Delmenhorster Schauspieler, der zweiter Vorsitzender im Gemeindekirchenrat ist, kann mit den Ansätzen von Martin Luther viel anfangen. „Ich habe durch ihn einen unverkrampften Zugang zum Glauben gefunden“, so Mitternacht. „Luthers Art und Weise, zu glauben, war unbefangen.“ Es sind Zitate des Reformators wie das folgende, die eine gewisse Leichtigkeit ermöglichen: „Wie du an Gott glaubst, so hast du ihn. Glaubst du, dass er gütig und barmherzig ist, so wirst du ihn so haben.“ Auch dem Satz „Denn ein Herz voll Freude sieht alles fröhlich an, ein Herz voll Trübsal alles trübe“ kann Mitternacht viel abgewinnen.

Dass Luther zudem den Teufel mit einem Furz abzuwehren gedachte, wenn er nachts an sein Bett komme, um mit ihm zu „disputieren“, lässt ihn schmunzeln. „Die Menschen standen an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und haben, so auch Luther, an den Teufel geglaubt.“ Mitternacht ist allerdings kein Luther-„Fanboy“, wie man es in heutiger Jugendsprache ausdrücken würde. So bedauert er, dass Luther, der zwar gern gefeiert hat, aber auch stark von Dogmen geprägt war, von seinem Ehrgeiz zugrunde gerichtet worden sei. Auch mit der negativen Einstellung des Reformators zu Juden und ihrem Glauben kann der Delmenhorster Schauspieler nichts anfangen. Das bewies er auch in seiner szenischen Lesung am 27. Januar 2020 im Lambertus-Saal der St. Lamberti-Kirche in Oldenburg. Dort trug er Luthers Tiraden so vor, dass er während seines Vortrages bewusst immer mehr in sich zusammensackte. Es war eine spontane Idee, die er umso überzeugender realisieren konnte, da er selbst kränkelte.

Bilder: Dan Penschuck Feindesign

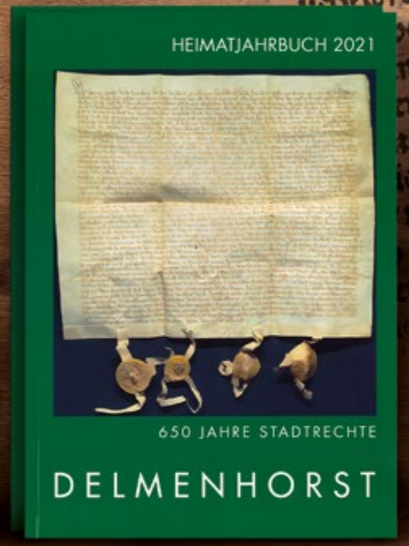
JOHANNES MITTERNACHTS BERÜHRUNGSPUNKTE MIT MARTIN LUTHER

Die gegenseitige Beeinflussung

Mitternachts Luther-Büsten, die im Sommer 2016 entstanden, wirken noch immer nach. Die erste wurde an einem Samstagabend bei einem Atelierbesuch in Berlin geschaffen, lediglich rund viereinhalb Stunden habe die Erstellung gedauert, so Mitternacht. Künstler Harald Birck ließ den Delmenhorster in seinem Atelier von vorn und den beiden Seiten Modell sitzen, um sich eventuell einschleichende, nicht vorhandene Symmetrien im Gesicht zu vermeiden. Birck arbeitete so gut, dass aufgrund von Überzeichnung sogar bestimmte typische Merkmale offenbar wurden: „Ich habe den Mund meiner Oma erkannt“, sagt Johannes Mitternacht. Vor der Arbeit gab es Kaffee und Kuchen – und keinerlei Hektik. Diese entspannte und anscheinend von jedem Zeitdruck befreite Herangehensweise hat Mitternacht, der selbst gern Dinge geordnet Stück für Stück erledigt, nachhaltig beeindruckt: „So wie ich in seine Arbeit eingeflossen bin, ist er in meine Arbeit eingeflossen.“ Tags darauf fertigte Harald Birck spontan eine weitere Büste, mit einem anderen, nachdenklicheren Gesichtsausdruck. Den Kontakt hatte übrigens der mit Mitternacht befreundete Fotograf Daniel Penschuck aus Oldenburg hergestellt, der Harald Birck Bilder von Johannes Mitternachts Gesicht gezeigt hatte.

Noch kein Ende in Sicht

Gern hätte Mitternacht die Büste, es ist die erste von beiden, persönlich im Dom zu Worms in Augenschein genommen. Eine entsprechende Einladung zu der Ausstellung, die anlässlich des Jubiläumsjahres von Luthers Verteidigung seiner Thesen vor dem Reichstag in Worms gezeigt wurde, lag ihm vor. Doch die Corona-Pandemie sowie eine Achillessehnenverletzung hinderten ihn daran, bis Ausstellungsende am 12. Juni vorbeizuschauen. Leid ist Mitternacht die Auseinandersetzung mit dem Reformator übrigens noch nicht. Entsprechend ist Neues zu erwarten. Für den diesjährigen Reformationstag in der Stadtkirche ist ein ökumenischer Gottesdienst angedacht – selbstverständlich wird Johannes Mitternacht dann als Martin Luther eine Rolle spielen.



DAS BUCH *des Jahres*

HEIMATVEREIN PRÄSENTIERT JAHRBUCH ZUM JUBILÄUMSJAHR

Dieses Jahr gibt es besonders viel über Delmenhorst zu erzählen, immerhin kann die Stadt auf 650 Jahre Stadtrechte zurückblicken. Entsprechend umfangreich präsentiert sich das 2021er Heimatjahrbuch des Heimatvereins. Ganze 21 Beiträge zu verschiedenen Themenbereichen kann das Buch vorweisen. Und selbstverständlich darf auch eine gut verständliche Übersetzung ins Hochdeutsche der ursprünglich im Mittelniederdeutschen verfassten Stadtrechtsurkunde nicht fehlen, vorgenommen von Herta Hoffmann und Friedrich Hübner. In Pandemiezeiten natürlich ebenfalls besonders interessant: Wie sind frühere Generationen mit Seuchen klargekommen? Nachzulesen ist das in den Texten von Sönke Ehmen und Herta Hoffmann, die sich dem Thema „Delmenhorst im Zeichen der Pest“ beziehungsweise der Pestverordnung von 1623 gewidmet haben.

Historischer Sport und Delmenhorst als Namensgeber

Wer es eher sportlich mag: Paul Wilhelm Glöckner hat sich dem Delmenhorster Sport bis 1914 zugewandt, angefangen beim ersten Delmenhorster Turnverein im Jahr 1846, über den Schützenverein von 1847, den DTV von 1856, über weitere Vereine und Sportarten. Ebenfalls interessant: Dieter Rüdebusch hat sich in seinem Text „‚Delmenhorst‘ zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ der Verbreitung des Stadtnamens bei Luft-, Wasser- und Landfahrzeugen gewidmet. So ist vielen zwar bekannt, dass es einen Lufthansa-Airbus A340-300 mit Namen „Delmenhorst“ gibt. Doch wer weiß schon, dass König Friedrich III. von Dänemark einst ein Schiff mit 34 Kanonen hatte, das diesen Namen trug oder dass es eine gleichnamige Tenderlokomotive der Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahn (GOE) gab? Auch Graf Gerd der Mutige, wohl Delmenhorsts schillerndste historische Persönlichkeit, wird im Jahrbuch behandelt. Jörgen Welp hat sich auf sieben Seiten dem streitbaren Grafen unter dem Titel „Dieu et mon Droit“ (französisch für „Gott und mein Recht“) gewidmet.

Jahr für Jahr legt der Heimatverein das Heimatjahrbuch für die Stadt Delmenhorst vor – mit interessanten Einblicken in die Delmenhorster Stadtgeschichte. Im Stadtrechtsjubiläumsjahr ist das Werk mit 21 Beiträgen auf 176 Seiten besonders umfangreich. Erhältlich ist es im örtlichen Buchhandel.

Autoren, Herausgeber und Sponsoren freuen sich über das neue Heimatjahrbuch.

Ohne Kritik keine Veränderung

Redaktion und Lektorat des im Oldenburger Isensee-Verlag erschienenen und dieses Jahr in dezentem Grün gehaltenen Jahrbuchs hatte die stellvertretende Vereinsvorsitzende Herta Hoffmann übernommen. Für die Autoren habe es in diesem Jahr pandemiebedingte Herausforderungen gegeben, wie sie sagt: „Man konnte nicht einfach so ins Archiv gehen.“ Trotz des berechtigten Stolzes der Verantwortlichen auf das Werk ist man diesbezüglich auch kritikfähig: „Wenn es etwas zu kritisieren gibt, raus damit – sonst machen wir immer so weiter“, sagt Hübner, halb im Spaß, halb im Ernst. Wer ein Exemplar des Delmenhorster Heimatjahrbuchs 2021 erwerben möchte: Zu haben ist es bei den Delmenhorster Buchhandlungen zum Preis von 15 Euro.

Erol Gülten, hier mit den Mitarbeiterinnen Melisa und Enesa (v. l.), setzt auf den September.

Das Problem der Friseure

Der wochenlange Lockdown Anfang des Jahres hat den Friseuren finanziell geschadet. Doch auch als sie wieder öffnen durften, war nicht schlagartig wieder alles gut. Zahlreiche Kunden hatten keine Lust auf die Testpflicht – sie blieben den Salons fern. Zwei Delmenhorster Friseure berichten über ihre Zeit nach der Zwangspause.

Während des Lockdowns wünschten sich viele Menschen, dass endlich die Friseure wieder öffnen mögen. Doch kaum war es so weit, war die Euphorie anscheinend schnell wieder vorbei. Es scheint ein Konglomerat mehrerer Faktoren zu sein, das bei manchen Friseuren zusammenkam. So haben bis vor Kurzem, als es noch eine Corona-Testpflicht für Friseurkunden gab, viele Menschen ihren Termin im Salon abgesagt, weil sie keine Lust auf einen Corona-Test hatten, wie Erol Gülten erklärt. „Wir haben Umsatzeinbußen von 40 Prozent“, sagt der Inhaber von Coiffeur Erol Gülten in der Düsternortstraße. Hinzu kommen noch weitere Probleme, die auf den Umsatz drücken. „Im Lockdown waren etliche Leute gestylt. Die Schwarzarbeit hat zugenommen“, ist er überzeugt. Gülten geht davon aus, dass manche Leute, die während des Lockdowns schwarz frisiert wurden, auch heute noch so frisiert werden. „Die Entscheidungen der Politik haben die Schwarzarbeit gefördert. Über die sozialen Medien ist es heute ja kein Problem mehr, den Mitarbeiter eines Salons anzuschreiben.“ Bei vielen Kunden im Alter ab 50 Jahren habe sich zudem das Friseurverhalten geändert. „Viele kamen früher alle sechs Wochen zum Färben, nun kommen sie nur noch alle zehn Wochen.“ Gülten schließt nicht aus, dass es auch eine gewisse Corona-Angst von Kunden gebe, die noch nicht geimpft sind. Auch das sommerliche Wetter habe im Juni auf die Anzahl der Termine gedrückt: „Manche sagen sich: Den Sommer stehe ich jetzt auch noch durch, sie haben keine Lust, bei Hitze unter einer Maske in einem Friseursalon zu sitzen.“ Trotz der momentan mäßigen Situation hat Erol Gülten die Hoffnung, dass die Durststrecke bald überstanden sein wird. „Wenn wir Glück haben, geht es im September wieder richtig los.“

WIE CORONA-TESTS UND SCHWARZARBEIT HAIRSTYLISTEN BEEINFLUSSEN

Selman Tonguz: „Ich sehe das positiv“

Auch Selman Tonguz, Inhaber von Hair Sensation am Hasporter Damm und Hair and Beauty Sensation im Bahnhof Heidkrug, bestätigt, dass der Umsatz eingebrochen ist. „In den vergangenen Wochen, als die Testpflicht galt, hatten wir 40 bis 50 Prozent weniger Umsatz.“ Nach Aufhebung der Testpflicht sei er allerdings bereits wieder um 10 bis 20 Prozent gestiegen. Selman Tonguz kann verstehen, dass Leute aufgrund der Testpflicht nicht zum Friseur wollten. Er selbst habe mal einen Test machen müssen, um mit seiner Frau in Oldenburg shoppen zu gehen. Danach habe er auch keine Lust mehr darauf gehabt. Darüber hinaus gebe es auch Leute, die Angst vor einem Corona-Test hätten, in der Befürchtung, dass der positiv sein könne. Auch das Homeoffice, bei dem es nicht auf den eigenen Look ankommt, habe einen Anteil am Fernbleiben vom Friseur. Selman Tonguz ist – nicht zuletzt aufgrund der im Juni vorherrschenden niedrigen Inzidenzwerte – optimistisch: „Ich sehe das momentan positiv. Es ist eine positive Entwicklung – und alles andere kommt auch wieder.“

Selman Tonguz rechnet mit einer positiven Entwicklung.

Canel Günal *strebt den Titel an*

15-JÄHRIGES BOXTALENT DES JC BUSHIDO FÄHRT ZUR EM

Bei der U17-EM der Boxer in Georgien tritt der Delmenhorster Canel Günal für Deutschland an.

Sein langjähriger Coach Leonid Yankilevich bereitete ihn unter widrigen Umständen vor.

Für Furore sorgt ein junger Sportler vom Judo-Club (JC) BUSHIDO Delmenhorst, der sogar an der U17-Europameisterschaft im Boxen vom 1. bis 12. Juli in der georgischen Hauptstadt Tiflis teilnimmt. Gegen die nationale Konkurrenz setzte sich Canel Günal im Rennen um das EM-Ticket durch. Der gebürtige Delmenhorster steht in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm im Ring.

„Ich habe aus Spaß angefangen zu boxen. Danach hat es mir mit den Kämpfen noch mehr Spaß gemacht, wenn es darum geht, den Sieg zu holen“, blickt Canel Günal zurück, wie seine Leidenschaft für den Boxsport entfacht wurde. Das war vor etwa sieben Jahren. Auf die Rückendeckung seiner Familie kann der 15-Jährige zählen: „Meine Eltern unterstützen mich dabei zu hundert Prozent.“ Von Beginn an hat ihn Leonid Yankilevich betreut. „Er ist wie mein Kind“, beschreibt der 69 Jahre alte Trainer aus Russland ihr enges Vertrauensverhältnis. Beide teilen noch eine weitere Gemeinsamkeit, denn sie haben sogar am gleichen Tag Geburtstag, nämlich am 17. Juli. Über die Stärken seines Schützlings urteilt Yankilevich: „Er kann jeden Kampf und Gegner analysieren, nimmt die Techniken und Taktik und wendet sie auf diesen an.“

Coronabedingt müssen Abstriche beim Training gemacht werden

Zum Training sucht der gebürtige Delmenhorster, dessen Mutter aus der Türkei stammt, nachmittags die Gymnastikhalle des Max-Planck-Gymnasiums auf. Aufgrund der Corona-Pandemie war es auf drei einstündige Übungseinheiten in der Woche reduziert. Vorher wurde fünfmal pro Woche trainiert. Außerdem fehlt ihm das Sparring, weil Training im Verein nur einzeln gegeben werden darf. In den letzten Wochen vor der EM legte Günal wöchentlich ein auf fünf bis sechs Einheiten erhöhtes Pensum hin. Die Nominierung verdiente er sich zum Teil dadurch, dass er beim Bundesranglistenturnier in seiner Alters- und Gewichtsklasse im Mai den ersten Rang belegte, was laut Yankilevich mit einer Deutschen Meisterschaft gleichzusetzen ist. Schließlich gab sein Abschneiden bei den Ruhr Games in Bochum Anfang Juni mit dem zweiten Platz endgültig den Ausschlag für ihn.

Boxfieber hat auch seinen Bruder gepackt

Am ersten Tag besiegte Günal dort den Ungar Istvan Bari mit 5:0 nach Punkten. Tags darauf unterlag er knapp dem Tschechen Martin Rusnak mit 2:3, der einen Reichweitenvor- teil hatte. Nach eigener Schätzung misst Günal 1,71 Meter und ist es daher gewohnt, im Nachteil zu sein: „Ich habe schon öfters gegen große Gegner gekämpft.“ Im Duell gegen Alexander Soputnyak vom Olympiastützpunkt in Schwerin, den er schon im Turnier zuvor geschlagen hatte, behielt er mit 4:1 die Oberhand. Großes hat sich der Schüler von der Oberschule Süd, dessen Vorbilder Muhammad Ali und Mike Tyson sind, für die EM vorgenommen: „Der erste Platz ist mein Ziel.“ Wenn er nicht boxt, verbringt er gern Zeit mit Freunden oder schwimmt. Sein jüngerer Bruder Ibrahim (13), den der Trainer auch für sehr interessant hält, eifert ihm nach. „Er wird mein Nachfolger“, sagt Günal mit einem Lächeln.

18 Berufsschüler *sind für ein Studium gewappnet*

An den Berufsbildenden Schulen (BBS) I – Handelslehranstalten Delmenhorst, Richtstraße 26, haben Auszubildende die Chance auf eine Zusatzqualifikation, die den Einstieg in ein Studium ermöglicht.

Dem liegt eine Kooperation mit der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) in Bremen zugrunde. Das Angebot besteht zwar schon seit 2018, doch die Zahl der Berufsschüler, die es wahrnehmen, steigt. In diesem Jahr bekamen 18 Azubis Zertifikate.

„Es werden immer mehr, die am Ende des Jahres hier sitzen“, zeigt sich Katja Mönnig, Schulleiterin der BBS I, erfreut. Überreicht wurden die Hochschulzertifikate am 31. Mai coronakonform in der Cafeteria der Berufsschule. Vertreten wurde die Stadtverwaltung dabei vom Ersten Stadtrat Markus Pragal, der eingesteht: „Mir war gar nicht bewusst, dass wir schon seit 2018 so eine tolle Kooperation mit der FOM Bremen haben.“ Lehrstoff aus dem Modul „Kostenrechnung und Buchführung“, das zu mehreren Studiengängen, wie beispielsweise den Bachelor für Business Administration oder Steuerrecht, gehört, wird von Oberstudienrätin Stefanie Ehlers vermittelt. „Das Gute an der Kooperation ist, dass das Modul, das Sie erbracht haben, auf Studiengänge anrechenbar ist“, betont Dr. Marc Förster, Geschäftsleiter der FOM Bremen.

Pro Woche investieren Azubis eine Unterrichtsstunde extra

Mönnig hebt hervor, dass die Teilnehmer verglichen mit ihren Mitschülern zusätzlichen Aufwand betreiben und dafür anderweitig Opfer bringen müssen. Wöchentlich findet eine Unterrichtseinheit statt, und zwar dienstags als neunte Unterrichtsstunde. Für die Schulleiterin stellt der Einsatz der Berufsschüler den Input dar. „Auf der Output-Seite hoffe ich, dass es sich für Sie gelohnt hat“, sagt Mönnig. Vor allem steht das Zertifikat auf der Habenseite. Darüber hinaus werden Weichen für die berufliche Karriere gestellt. Pragal lobte das Engagement der Auszubildenden. „Ich hoffe, dass Sie so weitermachen. Dann braucht man sich über Ihre berufliche Zukunft keine Sorgen mehr zu machen“, gibt er sich optimistisch.

KOOPERATION ZWISCHEN DER BBS I & FOM BREMEN

Ein Großteil des Unterrichts wurde coronabedingt nicht in der BBS I, sondern online durchgeführt.

Dritter Durchgang läuft bereits

Zum Auftakt des zweiten Durchlaufs im August 2019 waren es Ehlers zufolge 22 Teilnehmer. Aufgrund der Corona-Pandemie schlossen vier von ihnen die Zusatzqualifikation nicht ab. Bei den 18 Berufsschülern handelt es sich um auszubildende Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandel sowie Steuerfachangestellte. Im Januar 2020 wurde die erste von zwei Klausuren zu den Themen Rechnungswesen und Kostenrechnung geschrieben. Ab April pausierte der Unterricht bis Juli. Nach den Sommerferien gab es Präsenzunterricht, ehe von Oktober an die Vorlesung online per Videokonferenz abgehalten wurde. Online erfolgt seit Februar auch der dritte Durchgang, der noch stärker nachgefragt wurde und an dem sich zusätzlich auszubildende Bankkaufleute beteiligen. Ehlers sieht mit dem Zertifikat bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und für Übernahmen nach der Ausbildung: „Spezialwissen öffnet immer Türen.“

AUSBLICK
AUF DAS NEUE
KRANKENHAUS

DER *Hoffnungsträger*

Das neue Krankenhaus ist ein Hoffnungsträger für die Stadt. Während anderswo im Land aus Sparzwängen kommunale Kliniken geschlossen werden, hat Delmenhorst diese Durststrecke bereits hinter sich und kann sich über den maßgeschneiderten Bau eines modernen Krankenhauses in städtischer Trägerschaft freuen.

Auf dem neuen Delmenhorster Klinikum, das derzeit in der Entstehung ist, ruhen große Hoffnungen. In Zeiten, in denen anderen Kommunen Einschnitte in der Krankenhauslandschaft bevorstehen und sie teilweise nicht wissen, wie ihre Krankenhausversorgung künftig aussehen wird, hat Delmenhorst dieses Kapitel bereits hinter sich gelassen. Oberbürgermeister Axel Jahnz nennt den Bau des Hauses entsprechend „historisch" und spricht von einem „wunderbaren Projekt". Architektonisch ist das neue Haus, das auf der Fläche des bisherigen JHD-Parkplatzes in direkter Nachbarschaft zum Höger-Bau entsteht, kein Gebäude „von der Stange". Es wird speziell nach den Bedürfnissen der Mitarbeiter konstruiert. „Hunderte von Stunden" sei mit den Nutzern gesprochen worden, so Geschäftsführer Florian Friedel, mal mit zwei oder drei Personen, in großer Runde auch mal mit bis zu 30 Leuten. „Die Architekten waren mitunter genervt", schmunzelt Friedel angesichts des großen Abstimmungsbedarfs. Allerdings scheint sich die Arbeit gelohnt zu haben, denn die Akzeptanz in der Belegschaft sei sehr hoch, so Friedel. Eine gute Grundlage für zufriedene Mitarbeiter. Es soll ein Krankenhaus „der kurzen Wege" werden, das räumlich ideal aufeinander abgestimmt ist. Die Architektur stellt auch deswegen besondere Anforderungen, weil mit dem Höger-Bau ein denkmalgeschütztes Gebäude in direkter Nachbarschaft steht, das aus optischen Gründen keine 08/15-Gestaltung zulässt. Die Architekten von Gerlach Schneider Partner aus Bremen scheinen zufrieden. So sagt dessen Architekt Björn Groß: „Es ist ein Gebäude, das an diesem Ort richtig ist."

Rücksicht auf die Umwelt

Der in den unteren drei Etagen, dem sogenannten Flachfuß des Gebäudes, zu erkennende Klinker ist eine Reminiszenz an das alte Krankenhausgebäude. Der Klinker sei echt und kein Wärmedämmverbundsystem, wie Groß betont. Darüber hinaus gebe es auch Angleichungen bei den Fenstern der Gebäude. Während der untere Bereich optisch eher schwer und wuchtig gehalten ist, wurden die oberen Geschosse hell und in einer Doppel-Z-Form angelegt. Passend zu einer angehenden Klimamusterstadt spielt auch das Thema Umweltschutz eine entscheidende Rolle. Neben dem bereits erwähnten Klinker, der als nachhaltiger Baustoff gilt, wird zum Beispiel darauf geachtet, dass bei den Fußbodenbelägen Kunststoff nach Möglichkeit reduziert wird. Stattdessen wird auf Linoleum- oder Kautschukböden gesetzt. Die Flachdächer bekommen eine Begrünung, Fotovoltaik kommt ebenfalls zum Einsatz. Zudem wird ein Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung Verwendung finden, das für Energie, Wärme und Kälte sorgt.

Krankenhauschef Florian Friedel nannte Zahlen rund um das Projekt.

Oberbürgermeister Axel Jahnz freut sich über das neue Krankenhaus.

Duale Finanzierung

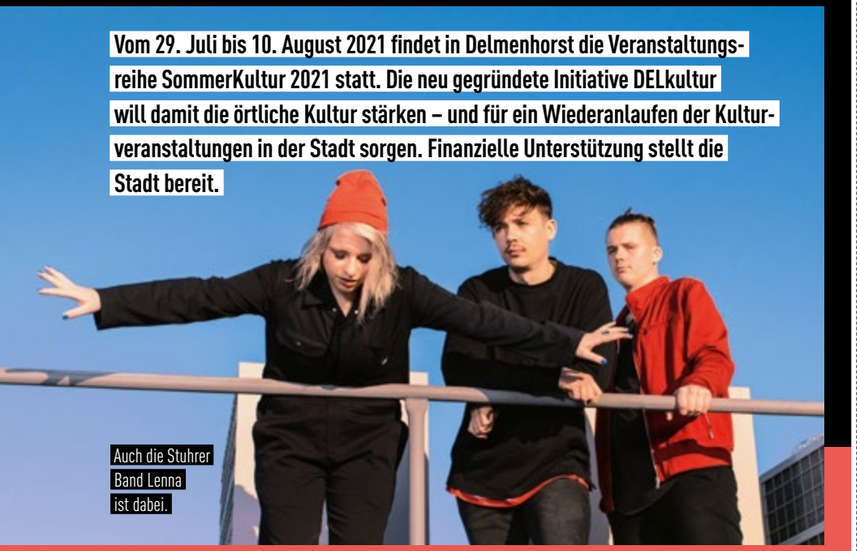
Die Finanzierung des neuen Hauses erfolgt dual, also von zwei Seiten. Zum einen stellt das Land Niedersachen 150 Millionen Euro zur Verfügung. Anders als vielleicht anzunehmen, handelt es sich bei dem Geld allerdings nicht um eine Unterstützung für bedürftige Kommunen. Die Modalitäten sind im Krankenhausgesetz (KHG) genau geregelt. Laut § 6 Absatz 1 haben die Bundesländer – in diesem Fall eben Niedersachsen – zur Verwirklichung der Gesundheitsversorgung Krankenhauspläne und Investitionsprogramme aufzustellen. Kleiner Wermutstropfen: Von den insgesamt 150 Millionen Euro, die nach Delmenhorst fließen, sind 2,5 Millionen Euro bereits in die Planungen des ursprünglichen Standorts Westerstraße geflossen. Der Eigenanteil der Stadt Delmenhorst, der andere Teil der dualen Finanzierung, wird derzeit auf 30 Millionen Euro geschätzt. Allerdings werden Bauprojekte gern mal teurer als ursprünglich prognostiziert. Die Rechnung wird somit erst zum Schluss präsentiert.

Baugrube soll Ende des Jahres fertig sein

Für den 1. Juli, also nach Deldorado-Redaktionsschluss, war der Besuch von Ministerpräsident Stephan Weil angekündigt, um den ersten Spatenstich vorzunehmen. Zum Jahreswechsel soll die Baugrube erstellt sein, im Februar März 2022 mit dem Rohbau begonnen werden. Wenn alles klappt wie geplant, soll das neue Krankenhaus im März 2026 fertig sein. Es könnte übrigens sein, dass das Projekt um zwei zusätzliche Bereiche erweitert wird. Neben dem Krankenhaus selbst könnte vor Ort noch ein Ärztehaus realisiert werden. Mit einem möglichen Investor gebe es Gespräche, so Oberbürgermeister Axel Jahnz. Darüber hinaus könnte auch noch eine neue Rettungswache dort entstehen und den neuen Krankenhausstandort zusätzlich aufwerten. Das neue Krankenhaus wird übrigens den Namen Delme Klinikum Delmenhorst tragen. Die Umbenennung erfolgte bereits am 1. Juli und betrifft somit auch noch den bestehenden Krankenhausbetrieb in den aktuellen Gebäuden. Die Namensauswahl erfolgte aus rund 350 Namensvorschlägen. Dass auch hier die Mitarbeiter eng eingebunden waren, darf als ein weiteres Indiz für eine gute Identifikation mit dem Haus gewertet werden.

Das neue Krankenhaus wird in direkter Nachbarschaft zum Höger-Bau entstehen.

VERANSTALTUNGSREIHE SOMMERKULTUR



Vom 29. Juli bis 10. August 2021 findet in Delmenhorst die Veranstaltungsreihe SommerKultur 2021 statt. Die neu gegründete Initiative DELkultur will damit die örtliche Kultur stärken – und für ein Wiederanlaufen der Kulturveranstaltungen in der Stadt sorgen. Finanzielle Unterstützung stellt die Stadt bereit.

Auch die Stuhrer Band Lenna ist dabei.

SUMMER of '21

Kruse und Blanke spielen am 30. Juli.

Im November 2020 hatten sich die fünf örtlichen Kulturschaffenden Detlef Blanke, Stefan Mingen, Matthias Precht, Stephan Prinz und Oliver Rulfs zu DELkultur zusammengeschlossen, mit dem Ziel, die Kulturförderung in Delmenhorst voranzutreiben. Schon vor Covid-19 hatten das Publikum und Kreative vor Ort immer weniger Möglichkeiten, Kultur live zu erleben oder zu gestalten. Ab dem 29. Juli stellt DELkultur mit SommerKultur 2021 seine allererste Veranstaltungsreihe vor. Anlass ist das 650-Jahre-Stadtrechte-Jubiläum der Stadt. Entsprechend wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Künstler und die Technik aus Delmenhorst stammen. Unterstützt wird die Initiative finanziell durch die Stadt Delmenhorst. Auf Beschluss des Stadtrates wurde den Veranstaltern ein Budget von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gibt es Fördermittel im Rahmen des Bundeskonjunkturprogramms „Neustart Kultur".

Esther Filly Ridstyle & Band treten bei der Soulnight auf.

PROGRAMM

RATHAUSBRUNNENPLATZ

Do 29.07., 19 Uhr: ..... Eröffnung – Poetry Slam – Slam-A-Rang

Fr 30.07.,19 Uhr: ..... Detlef Blanke und Gäste – „Gordon" / „Kruse und Blanke" / „Silvy Braun"

Sa 31.07., 10 Uhr: ..... Frühschoppen (Eintritt frei) – Hasport Shantys

Sa 31.07., 19 Uhr: ..... DEL Retro – sMashed Potatoes

So 01. 08., 11 – 18 Uhr: .... Kindertag (Eintritt frei) – Attraktionen & Band „Fabelhaft" / Jazz for kids / Die Latzhosen (mit Markus Weise)

Mo 02.08., 19 Uhr: ..... Blue(s) Monday – The Blues Shop Trio / Sun House Blues Band

Di 03.08., 19 Uhr: ..... Soulnight – Michael van Merwyk / Esther Filly Ridstyle & Band

MARKTHALLE

Mi 04.08., 19 Uhr: ..... Diskussionsrunde zum Thema Kultur in DEL – Anschließend Singer/Songwriter-Abend mit mehreren Künstlern

Do 05.08., 19 Uhr: ..... 650 Jahre Delmenhorst – Theater/Lesung von und mit Johannes Mitternacht

BURGINSEL

Fr 06.08., 19 Uhr: ..... Latin Night – José Santos Trio / BremaVista

Sa 07.08., 19 Uhr: ..... Deutsch-Pop – Lenna + eine weitere Band

So 08.08., 11 Uhr: ..... Einlass 10.30 Uhr – Gospelkonzert mit Chris Lass / Delmenhorster City Gospel Choir

So 08.08., 19 Uhr: ..... Pink Floyd TributeShow – Floyd Unlimited

Mo 09.08., 19 Uhr: ..... Rock Pop Night – Überraschungsband

Di 10.08., 19 Uhr: ..... Classic Night

Infos und Tickets (zwischen 7,50 Euro und 12,50 Euro) unter www.delkultur.de

25 JAHRE OLDTIMERFREUNDE HUNTE-WESER-REGION

Aus Freude am Strahlen

Die Oldtimerfreunde Hunte-Weser-Region gibt es inzwischen seit 25 Jahren. Einst als loser Zusammenschluss von Liebhabern von überwiegend Oldtimer-Motorrädern gegründet, überwiegen inzwischen die Fans historischer Automobile. Am 28. August feiern die Freunde ihr Bestehen in der Markthalle.

Los ging alles am 25. August 1996. An jenem Sonntagmorgen um 9 Uhr trafen sich auf Einladung von Heinrich Wiegand Interessierte im Hotel Thomsen, um einen Oldtimer-Club zu gründen. Die Idee war es, einen Verein zu gründen, der nicht nur Autos, Motorräder und Nutzfahrzeuge, sondern auch Fahrräder mit Hilfsmotor oder andere historische Maschinen zum Gegenstand hat. Allerdings kam es nie zur Vereinsgründung – bis heute nicht. Stattdessen wurde der DELOS ins Leben gerufen, der Delmenhorster Oldtimer-Stammtisch. So gab es in der Frühphase Interessengruppen und bei den Stammtischen kompetente Vorträge und Referate über technische Themen wie Wankelmotor, Motoröle oder Kfz-Elektronik. Der erste Ausflug führte den DELOS im November 1996 zum Motorradmuseum Ibbenbüren. Im Februar 2000 verabschiedete sich Heinrich Wiegand vom Stammtisch. Rolf Förster übernahm die Leitung, unter seiner Ägide erfolgte auch die Umbenennung in Oldtimerfreunde Hunte-Weser-Region, um auch Mitglieder aus dem Delmenhorster Umland zu gewinnen. Im Laufe der Jahre fanden etliche Ausfahrten und Mehrtagestouren statt. Zu den Highlights zählen die Mitglieder die Fahrt zur Autostadt Wolfsburg im Jahr 2004, wo auf dem Parkplatz die Mitgliederfahrzeuge präsentiert wurden. Unvergessen blieben auch die Oldtimer-Rallyes „Raubzug Graf Gerd" in den Jahren 2009 und 2010. Und beim Delmenhorster Autofrühling waren die Fahrzeuge der Oldtimerfreunde in den vergangenen Jahren ebenfalls zu bestaunen. Wenn nicht gerade Corona dazwischenfunkt, gibt es auch heute noch regelmäßige Ausfahrten.

Historisches Metall auf zwei und vier Rädern steht bei den Freunden im Fokus.

PROGRAMM

Sa 28.08. / Markthalle Delmenhorst
10 – 13 Uhr: Treffen & Ausfahrt 50 / 98 ccm bis Bj. 1980
13.30 – 15.30 Uhr: Sektempfang für die Gäste
18.30 – 14 Uhr: Abendveranstaltung mit Buffet und Tanz
Abendkarte 40,- Euro p. P.

Anmeldeschluss für alle Programmpunkte: 06.07.2021 unter prechtralf@gmail.com

Nicht nur Männer am Start

Aus gesundheitlichen Gründen gab Rolf Förster 2009 die Leitung des Stammtisches ab, der amtierende Stammtischleiter Ralf Precht übernahm ab 2010. Im Laufe der Jahre hat sich das Verhältnis gewandelt, die Zahl der Zweiradfahrer nahm – vor allem altersbedingt – ab, die der Autofahrer zu. „Das Verhältnis liegt nun circa bei 10 zu 2", sagt Ralf Precht. Es sind übrigens nicht nur Männer, die ein Faible für glänzendes Altblech haben. „Zu fast jedem unserer Oldtimerfreunde gehört eine Partnerin, die das Hobby unterstützt", sagt Angelika Breitsprecher, die zusammen mit ihrem Mann Frank mit ihrem 1984er Opel Senator zu den Freunden gehört. Die Oldtimerfreunde treffen sich (sofern pandemiebedingt erlaubt) an jedem ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr bei „Jan Harpstedt" am Hasporter Damm.

Wer in letzter Zeit in und an den Graftanlagen unterwegs gewesen ist, hat bestimmt einige Bautätigkeiten bemerkt. Zum einen wurde die etwa zwei Jahrzehnte alte Fischtreppe an der Graftwerk-Stauanlage erneuert. Für den Grund fragte Deldorado bei der Stadtverwaltung nach. Außerdem werden Brunnen auf dem Gelände saniert, worüber die StadtWerkegruppe Delmenhorst (SWD) informierte.

Damit Fische flussaufwärts gelangen

SANIERUNG DER FISCHTREPPE AM GRAFTWERK UND VON GRAFTBRUNNEN

„Die Fischaufstiegsanlage wurde vor rund 20 Jahren installiert. Die hölzernen Konstruktionsbestandteile nutzen sich im Laufe der Zeit ab. Daher war jetzt eine technische Überholung erforderlich, bei der die entsprechenden Teile ersetzt werden“, erklärt Ute Winsemann aus der Stadtverwaltung nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr. Matthias Stöver, Geschäftsführer des mit dieser Baumaßnahme betrauten Ochtumverbands Harpstedt, merkt an: „Einige Teile waren abgängig.“ Gestartet wurde mit der insgesamt circa 30.000 Euro teuren Erneuerung der Fischtreppe laut Winsemann am 17. Mai. Knapp drei Wochen dauerten die Arbeiten bis Anfang Juni. Laut Stöver wird die Delme durch mehrere Stauanlagen unterbrochen.

Weg zu Laichplätzen ermöglichen

Jede Stauanlage sorgt Stöver zufolge für einen sogenannten Sohlsprung der Wasserspiegellage, was bedeutet, dass ein abrupter Übergang vom Ober- zum Unterwasser entsteht. „Das führt dazu, dass wirbellose Tiere und insbesondere Fische nicht hinaufgelangen können“, sagt er. Flussaufwärts befinden sich seinen Angaben nach aber natürliche Laichplätze, wie zum Beispiel bei Harpstedt, die die Fische dann nicht erreichen können. Aufgrund des Betriebs einer Mühle und des Ausbaus des Flusses für ein höheres Energiegefälle bestand in der Vergangenheit keine ökologische Durchgängigkeit mehr. Diesem Problem wird mit Programmen der Fließgewässerentwicklung begegnet. Stöver bringt die Funktion der Fischtreppe auf den Punkt: „Der Wasserstand wird abgebaut und ein seichter Übergang geschaffen.“

Drei Brunnen mangelt es an Wasser

Und noch eine weitere Baustelle mit Wasserbezug gibt es. Im Vorjahr waren erst Brunnen in der Graft umfassend instand gesetzt worden. Mit Sanierungsarbeiten wurde abermals am 25. Mai begonnen, weil die Graftbrunnen 1, 2 und 5 viel weniger Wasser führen. Sowohl die Lage als auch die Tiefe der Brunnen ist dafür verantwortlich. Aufgrund dessen ist es möglich, dass sich Feinstpartikel am Brunnenbereich anheften, wodurch die Brunnen verstopfen. Zur Regeneration wird auf ein sogenanntes Impulsverfahren zurückgegriffen, um die Selbstabdichtung zu lösen und damit die Brunnen wieder ergiebiger werden. Bei Erfolg wird mit den übrigen Brunnen ebenso verfahren. Je nach Ausmaß der Sanierung richten sich die Kosten, die aller Voraussicht nach eine niedrige fünfstellige Summe betragen werden. „In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Ablagerungen durch Feinstpartikel immer wieder auftauchen können, sodass in regelmäßigen Abständen erneute Sanierungsmaßnahmen zu erwarten sind“, teilt Britta Fengler, Pressesprecherin der SWD, mit.

Nachgelassen hat die Ergiebigkeit von Brunnen in der Graft.

NACH DEM SHUTDOWN: ONLINE-ANGEBOTE BLEIBEN WEITERHIN IM PROGRAMM

Vor gut einem Monat ging die Volkshochschule (VHS) Delmenhorst, Am Turbinenhaus 11, wieder dazu über, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Möglich machten das Änderungen der Niedersächsischen Corona-Verordnung sowie die rückläufige Sieben-Tage-Inzidenz in der Stadt an der Delme. Trotzdem unterliegen die Kurse vor Ort bestimmten Einschränkungen. Wie sich der Betrieb seither gestaltet, schildert Deldorado.

VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette begrüßt gern wieder Gäste.

Rückkehr zum Präsenzbetrieb an der VHS

Unter strengen Bedingungen lassen sich erneut Kurse in der VHS belegen.

Grundlage für die Wiedereröffnung der VHS am 31. Mai war, dass die Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen am 10. Mai angepasst wurde und der Inzidenzwert für Delmenhorst deutlich sank. Seit Weihnachten hatte es bis auf eine verschwindend geringe Anzahl von Ausnahmen keinen Präsenzunterricht gegeben. Lediglich Prüfungen konnten laut Jürgen Beckstette, Geschäftsführer der VHS Delmenhorst, absolviert werden. Entsprechend groß war die Freude bei ihm und den Mitarbeitern vor Ort, nach fünfmonatiger Zwangspause erneut Kursteilnehmer im Haus zu haben. Natürlich läuft der Präsenzbetrieb im offenen Kursbereich unter strikten Hygieneregeln ab. Stühle und Tische sind so angeordnet, dass zumindest eine Distanz von anderthalb Metern zwischen den einzelnen Teilnehmern gewahrt bleibt. Außerdem ist die Zahl der Personen pro Kurs zusätzlich begrenzt.

Kompletter Impfschutz, Genesung oder negativer Test als Voraussetzung

Am Präsenzunterricht teilnehmen können nur Personen, die vollständig geimpft oder genesen sind respektive über ein negatives Corona-Testergebnis verfügen. Darüber hinaus ist es für die ganze Zeit in den VHS-Räumlichkeiten verpflichtend, eine medizinische Maske oder FFP2-Maske aufzusetzen, solange die Landesregierung die Auflagen nicht ändert. Alle Bewegungskurse werden vorläufig in der VHS-Turnhalle, Louisenstraße 4, abgehalten. „Wir sind uns der Verantwortung bewusst und haben umfangreiche Maßnahmen getroffen, um die Gesundheit aller Teilnehmenden und Kursleitenden zu schützen“, versichert Dr. Grit Fisser, stellvertretende Geschäftsführerin und Programmbereichsleiterin für Politik, Gesellschaft und Pädagogik.

Wegen entfallener Termine reduzieren sich die Kosten für Teilnehmer

Nicht alle Kurse, die im Programmheft stehen, konnten noch angeboten werden. Das lag an organisatorischen Gründen, denn in der Regel sind die Kurse bloß bis Mitte oder Ende Juni terminiert gewesen. Grundsätzlich werden die verstrichenen Termine nicht nachgeholt, aber die Kursleitung hielt mit den Teilnehmern darüber Rücksprache, ob Interesse an zusätzlichen Terminen bis zu den Sommerferien besteht. Für die ersatzlos gestrichenen Termine wurden die Entgelte entsprechend herabgesetzt. Mit rund 90 Online-Angeboten, die etwa ab Februar organisiert wurden, hielt die VHS ihren Betrieb aufrecht. Beckstette sagt: „Online-Veranstaltungen werden vielleicht nicht in dem Umfang fortgeführt wie bisher, aber haben eine deutlich verstärkte Bedeutung im Unterricht.“ Die Chance für Mitarbeiter, im Homeoffice tätig zu sein, soll in gewisser Form ebenfalls beibehalten werden.

Hartmut Seedorff, Peter Lünenborg und Bufdi Bastian Schütte fiebern der Eröffnung entgegen.

SCHULLANDHEIM GROSSE HÖHE VOR DEM START

BALD GEHT'S LOS

Während der Corona-Pandemie gab es im Schullandheim Große Höhe keine Gäste. Nach den Sommerferien soll wieder das Leben einziehen. Dann kann auch der neue, absolut in Eigenleistung entstandene Aquapark in Betrieb genommen werden.

Wie viele andere Einrichtungen war auch das Schullandheim Große Höhe im vergangenen Jahr zur Untätigkeit verdammt. Die letzte Belegung gab es am 13. März 2020. Im Schullandheim arbeiten neben Heimleiter Hans Jürgen Zeller und drei Mitarbeiterinnen, die die Küche betreuen und für die Reinigung zuständig sind, noch zwei Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis). Während die Damen pandemiebedingt in Kurzarbeit geschickt werden mussten, nutzte Hans Jürgen Zeller die Zeit, um mit Bufdi-Unterstützung das Projekt „Aquapark" voranzutreiben. Die Grundsituation war, dass das alte Freibad sanierungsbedürftig war und vom Konzept her nicht mehr in die Zeit passte. Zum einen können zahlreiche Grundschulkinder heutzutage nicht mehr schwimmen. Hinzu kommt: „Viele Lehrer haben keinen Rettungsschwimmerschein", sagt Hartmut Seedorff, Kassenwart des Schullandheim-Vereins. Als ehemaliger Leiter der Parkschule kennt er die Problematik.

Aquapark als Lösung

Die Idee, das alte Becken abzubrechen und durch einen kleinen Aquapark mit Wasserattraktionen zu ersetzen, stammte von Peter Lünenborg, 1. Vorsitzender des Schullandheim-Vereins. Als er in Toulouse seine erwachsene Tochter besuchte, lernte er diese Form der Wasserbespaßung kennen. Sie birgt weniger Gefahren als ein Schwimmbecken und benötigt auch weniger Vorlaufzeit. Den Abbruch und auch die anschließende Planung sowie den Aufbau leistet und organisiert Hans-Jürgen Zeller. Eine beachtliche Aufgabe, die sich der Autodidakt und gelernte Elektrotechniker da gestellt hat. Immerhin galt es Leitungen zu verlegen, Pflasterarbeiten durchzuführen, Gefälle entsprechend zu berechnen, die benötigten Wasserspielgeräte zu installieren, die Steuerungstechnik zu beschaffen und anzuschließen.

Neustart nach den Ferien

Am 19. September soll das Sommerfest des Schullandheims stattfinden. Für Hans-Jürgen Zeller und Bufdi Bastian Schütte ist es ein wichtiges Datum: „Ich werde alles Menschenmögliche tun, damit der neue Aquapark bis dahin fertig ist", so Zeller. Sodass dann und auch in den Wochen danach die Kinder noch planschen und toben können. Zu den häufigsten Nutzern des Hauses zählen die 18 Delmenhorster Grundschulen, die in der Regel mindestens einmal pro Jahr das Haus nutzen, wie Lünenborg berichtet. Ein weiteres Standbein bilden die Kindergärten der Stadt. Fun Fact am Rande: Damit es keinen Streit der Schulen um begehrte Termine im Sommer gibt, führt Lünenborg akribisch Kalender. So kann er nachhalten, welche Schule welche Termine in den letzten Jahrzehnten belegt hat.

Das Schullandheim war während der Pandemie geschlossen.

Unterrichtsäume, die nicht ausreichend gelüftet werden können, sollen Luftfilteranlagen erhalten.

Für bessere Luft in den Klassenzimmern

Über die Ausstattung von Schulen mit Lüftungsanlagen wird im Zuge der Corona-Pandemie seit geraumer Zeit diskutiert. Mithilfe der Geräte soll Präsenzunterricht gewährleistet sowie das Risiko, sich mit dem Coronavirus anzustecken, für Schüler und Lehrkräfte reduziert werden.

Auf der letzten Sitzung des Stadtrates Mitte Juni stand ein Eilantrag auf der Tagesordnung, sämtliche Klassenräume an Schulen der Stadt, die nicht genug belüftet werden können, bis zum Start des nächsten Schuljahres entsprechend auszurüsten.

Silke Fischer, Vorsitzende des Stadtelternrates für Schulen und stimmberechtigtes Mitglied im Schulausschuss, reichte den Eilantrag Anfang Juni ein. Zahlreiche Delmenhorster Schulen sollen noch immer Räume aufweisen, deren Belüftung mangelhaft ist. Bereits im Vorjahr war auf Beschluss des Rates kontrolliert worden, an welchen Schulen sich die Fenster nicht öffnen lassen. In der Einwohnerfragestunde appellierte ein Bürger an die Ratsmitglieder, sich für Luftfilteranlagen einzusetzen, zumal er durch einen Anruf beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) erfuhr, dass 500 Millionen Euro bereitgestellt werden. Erster Stadtrat Pragal wies darauf hin, dass der Erwerb temporärer Lüftungsanlagen damit nicht möglich ist.

Modifizierte Förderrichtlinie bietet günstige Gelegenheit

Lediglich für permanente Anlagen eignet sich das Geld, deren Einrichtung eine Baumaßnahme darstellt, somit eine Ausschreibung sowie Planung mit einer Firma erfordert. Dass nun erneut der Bedarf nach Luftfilteranlagen überprüft werden soll, hängt mit einer kürzlich geänderten Förderrichtlinie eines seit März existierenden Bundesförderprogramms zusammen. Neuerdings schließt diese den Kauf von Luftfiltern für Schulen, an denen Kinder unter zwölf Jahren unterrichtet werden, mit ein, wobei vom Bund bis zu 80 Prozent der Kosten gedeckt werden. Kristof Ogonovski, Fraktionsvorsitzender der CDU, begreift das als einmalige Chance. Ratsherr Uwe Dähne (Grüne): „Wir wollen angesichts der nicht endenden Pandemie auf keinen Fall die Gesundheit unserer Kinder aufs Spiel setzen." Er hält es nicht für ideal, wenn im Winter ständig die Fenster zum Lüften geöffnet werden müssen.

Ungeklärte Kostenfrage

„Zu viel CO_2 im Raum ist nicht gut", mahnt Bettina Oestermann, Oberbürgermeisterkandidatin und Fraktionsvorsitzende der Delmenhorster Liste (DL), dass schlechte Lüftungsmöglichkeiten unabhängig von Corona schädlich sind. Im Hinblick auf den Winter sagt sie: „Mit Decke dazusitzen ist kein gutes Lernen." Marianne Huismann, Fraktionsvorsitzende der Grünen, schlug vor, bei Neubauten stets auf die Belüftung zu achten. Nach Angaben von Pragal ist das bereits der Fall. Für fraglich hält er die technische Umsetzung der Luftfilteranlagen. „Ich würde keinen finanziellen Blindflug eingehen", warnt Ratsherr Dr. Lars Konukiewitz (SPD), da noch völlig unklar ist, welche Kosten damit verbunden sind. Von einer großen Mehrheit des Gremiums wurde der Antrag beschlossen.

Gefördert werden Lüftungsanlagen an Schulen mit Kindern, die jünger als zwölf Jahre alt sind.

BÜCHER & CO.

Maurice Tillieux

Das Geheimnis am Forellensee – Die Abenteuer des Marc Jaguar

„Das Geheimnis am Forellensee“ gilt als Comic-Kleinod des Belgiers Maurice Tillieux (1921-1978). Es stammt noch aus der Zeit vor seiner erfolgreichen Detektivreihe „Jeff Jordan“: Im November 1955 hat der Fotograf Marc Jaguar seinen ersten Auftritt in der ersten Ausgabe des kurzlebigen Comicmagazins „Risque-tout“ aus dem belgischen Dupuis-Verlag. Der Originaltitel seines Abenteuers, „Le lac de L'Homme-Mort“ (dt.: Der See des toten Mannes), klingt weniger harmlos als die deutsche Variante „Das Geheimnis am Forellensee“ und ist damit typisch für den Autor, dessen vorherige Reihe „Félix“ im Magazin „Héroïc-Albums“ schon mit Zombies, Geistermördern und Leichen im Titel gespickt war. Da machten sich Tillieux' Leidenschaften aus seinen frühen Jahren als Schriftsteller bemerkbar – auch wenn Marc Jaguars Abenteuer nicht gruseliger verläuft, als wir das von Tim und Struppi oder Blake und Mortimer kennen. Dass sein Zeichner ein Autodidakt war, verrät der intellektuell bebrillte Held im blauen Freizeitanzug (mit gelbem Rollkragenpullover und Bogart-Hut!) nicht. Als Comickünstler war Tillieux mit diesem 1957 auch als Comic-

album veröffentlichten Abenteuer angekommen. Doch der smarte Fotograf Marc Jaguar, der mit seinem weniger cleveren Detektiv-Sidekick – kumpelhaft „Alter“ genannt – das Geheimnis am Forellensee lüftet, scheiterte seinerzeit daran, dass „Risque-tout“ schon wieder eingestellt wurde, als erst die achte Seite der Fortsetzung fertiggestellt war, während Jeff Jordan bereits in den Startlöchern stand. Zum umfangreichen Zusatzmaterial der Neuauflage zählen auch die unveröffentlichten Seiten des zweiten Marc-Jaguar-Abenteuers „Die Lastwagen des Teufels“, das inzwischen von François Walthéry, Jean-Luc Delvaux und Étienne Borgers vervollständigt wurde und ebenfalls bei Carlsen erschienen ist. Für nostalgische Liebhaber der frankobelgischen Comicszene ab 12 Jahren.

www.carlsen.de

Bilder: © Tillieux, Dupuis, © der deutschen Ausgabe Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2021

Cixin Liu / Christophe Bec, Stefano Raffaele

Die wandernde Erde

Kennen Sie Cixin Liu? Der chinesische Science-Fiction-Autor hat schon zahlreiche Preise gewonnen, zu seinen Bewunderern zählen Barack Obama und George R. R. Martin. Der Splitter Verlag führt jetzt mit der „Cixin Liu Graphic Novel Collection“ in sein Werk ein – 15 Kurzgeschichten, umgesetzt von 26 internationalen Comickünstlern. Den Anfang macht das französisch-italienische SF-Duo Christophe Bec und Stefano Raffele mit der bereits erfolgreich verfilmten Endzeitgeschichte „Die wandernde Erde“. Liu denkt hierbei die Klimakrise einen Schritt weiter und schildert die abenteuerliche Flucht der Menschheit und seines Planeten vor dem drohenden Untergang. Für reife Comicleser.

www.splitter-verlag.de

Bilder: Splitter Verlag

Starporträt

Olivia Rodrigo

Unser Titelmodel im Juli stammt aus Kalifornien und ist als junger Popstar gerade ganz groß im Kommen: Olivia Rodrigo weiß mit 18 Jahren schon sehr gut, wie es sich anfühlt, auf Platz 1 der Charts zu stehen.

So schnell kann's gehen: Gerade war sie noch ein vielversprechendes Disney-Sternchen unter so vielen und jetzt, seit Anfang des Jahres, gilt Olivia Rodrigo als der größte neue Shootingstar der Popmusik. Die internationale Nummer-eins-Single „Driver's Licence“ hat dafür den Ausschlag gegeben.

DIE VORGESCHICHTE

Olivia Rodrigo ist keine Nebenrollen gewöhnt, sie steht von Anfang an mitten im Rampenlicht. Das erste Mal mit 12 in dem Film „An American Girl: Grace Stirs Up Success“, in dem die süße Kalifornierin mit philippinischen und deutsch-irischen Wurzeln direkt die Hauptrolle spielt. Auch in den Disney-Serien „Bizaardvark“ und „High School Musical: The Musical: The Series“ zählt sie zu den Hauptdarstellern.

EIN ERSTER KLEINER HIT

Für „High School Musical: The Musical: The Series“ schreibt Olivia während der Dreharbeiten den Song „All I Want“, der ohne große Promotion prompt zu einem kleinen Hit avanciert. Dadurch wird das zur Universal Music Group gehörige Label Geffen Records hellhörig und nimmt sie im Sommer 2020 unter Vertrag.

DEBÜTALBUM „SOUR“

Mit „Driver's Licence“, einer Gemeinschaftsarbeit mit dem Songwriter Dan Nigro, konnte Olivia Anfang dieses Jahres diverse Streaming-Rekorde brechen und stieg direkt auf Platz 1 der amerikanischen Billboard-Charts ein, um hier acht Wochen zu verweilen. Inzwischen ist auch ihr Debütalbum „Sour“ erschienen, das ebenfalls in zahlreichen Ländern die Chartsspitze erobert hat. Starke Konkurrenz für ihr großes Idol Taylor Swift!

Bilder: Universal Music

Duran Duran

Invisible

Mit der ersten Single aus ihrem neuen Album „Future Past“ legen Duran Duran die Messlatte in jeder Hinsicht hoch. Simon Le Bons Stimme ist so gut in Form wie vor 40 Jahren auf der Debütsingle „Planet Earth“ und der retrofuturistische Pop-Sound lässt das alte New-Romantics-Fieber wieder aufkommen.

Inga Rumpf

Universe of Dreams

Inga Rumpf stand schon 20 Jahre vor Duran Duran auf der Bühne und knüpft mit ihrer neuen Single „Universe of Dreams“ als Grande Dame des Rock an den Rhythm-and-Blues-Sound der 60er an. Das gleichnamige Doppelalbum folgt am 30. Juli – rechtzeitig, um am 2. August Ingas 75. Geburtstag zu feiern!

Dope Lemon

Rose Pink Cadillac

In seiner Heimat Australien kennt man ihn vor allem unter seinem bürgerlichen Namen Angus Stone, auch gemeinsam mit seiner Schwester Julia. Unter dem Künstlernamen Dope Lemon meldet sich der vielseitige Singer-Songwriter jetzt mit der Single „Rose Pink Cadillac“ als charmant verschrobener Soulman zurück.

GARBAGE

Es ist stets eine neue Herausforderung, die verschiedenen Genre-Einflüsse zu benennen, die den Sound von Garbage ausmachen. Bevor wieder jemand von Grunge-Pop spricht, eilt Drummer Butch Vig zur Hilfe und nennt Electronica, Punkrock, orchestrale Musik, Popsongs und fuzzige Gitarrenriffs als Eckpfeiler. Diese Genre-Vielfalt klingt aber nicht zusammengewürfelt und eklektisch, sondern ganz authentisch nach Garbage. Das war schon im Sommer 1995 so, als das erste Album der Band sich langsam, aber sicher zum Hit mauserte. Vorab kam „Garbage“ noch in Form einer Promo-Kassette in die Musikredaktionen. Da war noch von Butch Vigs Band die Rede, weil der Drummer damals schon als Produzent von Nirvanas epochalem zweiten Album „Nevermind“ eine gewisse Berühmtheit erlangt hatte. Diese Betrachtung hatte sich dann schnell erledigt, als das Quartett, angeführt von der schottischen Sängerin Shirley Manson, selbst Millionen von Platten verkaufte. Und dass die Chemie zwischen ihnen stimmt, zeigt sich bis heute – nicht zuletzt durch die stabile Besetzung. So vielseitig die Musik, so vielfältig sind auch die Themen des neuen Albums „No Gods No Masters“, wobei ein gewisser Zorn auf die jüngsten gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse in jeder Hinsicht zum Ausdruck kommt – vom wütenden Auftakt mit „The Men Who Rule The World“ bis zur abschließenden dunklen Ballade „This City Will Kill You“. Erhältlich digital, auf Vinyl, als CD und als erweiterte 2CD-Deluxe-Edition.

Bilder: Joseph Cultice / Garbage

NO GODS NO MASTERS

Bobby Gillespie and Jehnny Beth

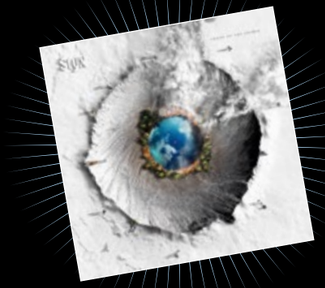
Utopian Ashes

Die Wurzeln dieser Zusammenarbeit liegen auf einer Live-Bühne im Jahr 2016: Jehnny Beth, bekannt als Sängerin der Post-Punk-Frauenband Savages, war bei einem Konzert von Primal Scream zu Gast, um mit Frontmann Bobby Gillespie „Some Velvet Morning“ zu singen. Damit trat sie in die Fußstapfen von Supermodel Kate Moss, die den Klassiker 2003 mit Primal Scream neu interpretiert hatte. Kate sah natürlich noch besser aus, aber musikalisch hatte Jehnny Beth (eigentlich Camille Berthomier) mehr zu bieten und so funkte es auf kreative Weise zwischen der gebürtigen Französin und dem Schotten Bobby Gillespie. Das brandneue Duo-Album knüpft stilistisch durchaus an „Some Velvet Morning“ an, allerdings nicht an die Electro-Coverversion mit Kate Moss, sondern an das Original von Lee Hazelwood und Nancy Sinatra aus dem Jahr 1967. Pop-Rock in Spät-60er-Manier, mit Streicherverstärkung und Elementen aus Country und Soul passt eher zum ernsten Thema der gemeinsamen Songs, das Bobby so erklärt: „Nichts hat Bestand – diesem existenziellen Fakt muss sich jeder an einem bestimmten Punkt seines Lebens stellen. Darum geht es.“ Dass musikalisch alles reibungslos funktioniert, liegt auch an der verlässlichen Verstärkung durch den Großteil von Primal Scream sowie Jehnny Beths langjährigen Partner Johnny Hostile (eigentlich Nicolas Congé). Ab 2. Juli auf CD, Vinyl und digital erhältlich.

Bild: Sam Christmas

Styx

Crash Of The Crown



Styx legen bereits ihr siebzehntes Studioalbum vor. Angefangen hat alles vor fast 50 Jahren, 1972 in Chicago. Der Prog-Rock dieser Zeit spiegelt sich noch im Intro des Eröffnungssongs „The Fight Of Our Lives“ wider. Später wurde ihr Rocksound dann weniger progressiv, dafür poppiger und harmoniebedürftiger. Mit diesem Rezept, immer auf der Jagd nach dem großen Chorus, feierten Styx in den späten 70er- und frühen 80er-Jahren ihre größten Erfolge und teilten sich die vorderen Charts-Positionen mit artverwandten Bands wie Boston, REO Speedwagon und Journey. „Boat On The River“ war auch in Deutschland ein Top-10-Hit und wird bis heute von den Oldie-orientierten Radiosendern gespielt. Inzwischen nennt man diese Art von Musik Adult Oriented Rock. Für „Crash Of The Crown“ heißt das: Melodiöser Altherren-Rock mit ungebrochenem jugendlichen Elan.

Bild: Jason Powell

Omega

Working

Auch hinter dem Eisernen Vorhang wurde gerockt. Omega haben sich seit 1962 den Ruf als bekanntester Rockband Ungarns erarbeitet. 1981 holte der Produzent Peter Hauke sie nach Frankfurt, um das englischsprachige Album „Working“ aufzunehmen. Die Songs stammten größtenteils von ihrem ungarischen Album „Az Arc“, bei der Übersetzung half der in Deutschland lebende Amerikaner Tony Carey. Mit seinem dominanten Synthesizer-Einsatz liegt „Working“ ganz im Trend seiner Zeit. Nach 40 Jahren ist dieses Kleinod aus der Zeit des Kalten Krieges jetzt bei Sireena Records (www.sireena.de) erstmals auf CD erhältlich.

Bild: justbridge entertainment

TV-Serie

Fleabag – Season 1

„Fleabag“ ist das neue Maß der Dinge, was Britcoms angeht. Die Serie basiert auf einem Stand-up-Comedy-Programm von Phoebe Waller-Bridge, deren Karriere mit der TV-Adaption durchstartete: Voice-Acting bei „Star Wars“, Drehbuchbeitrag für 007, Co-Star im nächsten Indiana-Jones-Film – aber vor allem die Erfindung und Darstellung der Londoner Antiheldin Fleabag. Zynisch, lustig, unmoralisch, vulgär – und aus der Sofadistanz sehr anziehend.

DVD & BLU-RAY Verlosung

EMBATTLED

Stephen Dorff jagt als legendärer MMA-Kämpfer Cash Boykins eiskalt Reichtum und Ruhm hinterher. Vor seinem privaten Kampf gegen die Behinderung seines Sohnes Quinn, der mit dem Williams-Syndrom geboren wird, flieht er aber und lässt seine Familie sitzen. Um Quinn kümmert sich daher sein älterer Sohn Jett, der schließlich als MMA-Kämpfer in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Das führt unausweichlich zum großen Vater-Sohn-Duell … Der packende Mix aus MMA-Actionfilm und Familiendrama stammt aus der Feder des „American History X“-Autors David McKenna. Sein Sohn Colin wurde mit dem Williams-Syndrom geboren und spielt Quinn.

ZUM VERKAUFSSTART AM 29. JULI VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD SOWIE 1 BLU-RAY „EMBATTLED“.

***Quizfrage:** Am Anfang seiner Karriere spielte der „Embattled“-Hauptdarsteller Stephen Dorff das früh verstorbene fünfte Mitglied einer später weltberühmten Band. Wie hieß die Band?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Juli an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Iron Mask/Shorta“-Verlosung lautet: „In 80 Tagen um die Welt“
Gewonnen haben Helmut Hesse und Marlies Hauschild.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bilder: Universal

Dokumentation

The Movies – Die Geschichte Hollywoods

Wer noch auf der Suche nach Filmklassikern ist, die man gesehen haben muss, ist bei dieser HBO-Dokumentation richtig. Auf drei DVDs führen prominente Fachleute wie Tom Hanks, Steven Spielberg und Julia Roberts in zahlreiche Meisterwerke oder auch bemerkenswerte B-Movies ein, die seit den sogenannten Goldenen Jahren in Hollywood entstanden sind. Inspirierend!

Komödie

Besser wird's nicht

Die ergrauten Down-under-Stars Sam Neill und Michael Caton treten sich in diesem gelungenen australischen Remake des gefeierten isländischen Films „Sture Böcke“ (2015) als verfeindete Brüder gegenüber. Als ein Virus und, schlimmer noch, die Behörden ihre Schafherden bedrohen, müssen sich die beiden Sturköpfe zusammenraufen. Lustig mit dramatischem Tiefgang.

Komödie

Clockwise – Recht so, Mr. Stimpson

Blu-ray-Premiere für Mr. Stimpson! Der strenge, pünktlichkeitsfanatische Schuldirektor war 1986 eine Paraderolle für John Cleese. Nach einem Drehbuch des renommierten Schriftstellers und Bühnenautors Michael Frayn verschlägt es Cleese alias Stimpson auf einen chaotischen Roadtrip, um pünktlich seine Rede bei der Direktorenkonferenz in Norwich halten zu können. Die typische Cleese-Mimik und die Ausraster bei seinen Pannen und Missgeschicken waren schon durch seine Zeit bei Monty Python und „Fawlty Towers“ erprobt und sind heute so lustig wie damals. Dabei ist es insgesamt eine Komödie mit dem Prädikat „very british“. Zu britisch für die Amerikaner, die mit „Clockwise“ nichts anfangen konnten, während die deutsche Synchronisation Probleme mit dem Running Gag hat und auch darunter leidet, dass Cleeses Quasi-Stammsprecher Thomas Danneberg fehlt. Eine Vorliebe für klassische britische Comedy und die Wahl des Originaltons mit Untertiteln sind die richtigen Voraussetzungen, um diese herrliche Komödie zu genießen.

TV-Serie

Schitt's Creek – Staffel 2

Auch die Kanadier haben Humor. Das beweist die Sitcom von Eugene und Dan Levy, die hier die männlichen Mitglieder der plötzlich verarmten Familie Rose spielen. Alles, was ihnen bleibt, ist das Kaff Schitt's Creek. Nachdem der Verkauf in Staffel 1 nicht geklappt hat, versucht Sohnemann David die Flucht zu ergreifen – natürlich erfolglos … Die Besetzung ist so stimmig wie der Dialogwitz, nur die Synchro kann da nicht ganz mithalten. Lustiger im Original.

Bild: Eitel Motion

Biopic

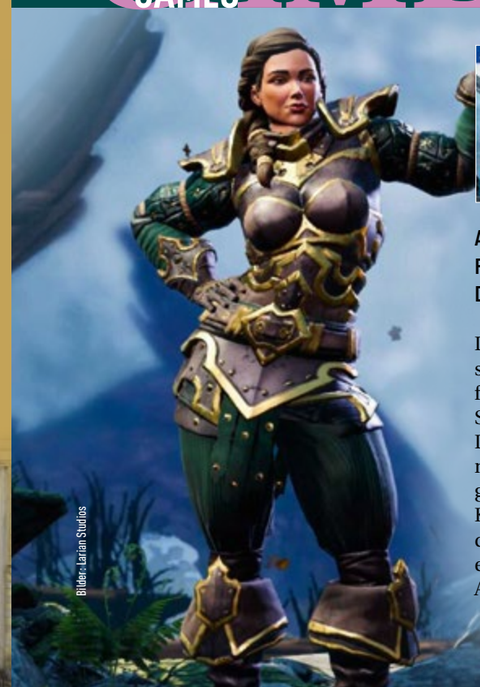
The United States vs. Billie Holiday

Am Ende begründete und zerstörte ein Song ihre Karriere: „Strange Fruit“. Billie Holiday stand schon zehn Jahre auf der Bühne, als die attraktive Afroamerikanerin 1939 von merkwürdigen Früchten an den Südstaatenbäumen sang – mit Blut auf den Blättern und an der Wurzel: „Southern trees bear a strange fruit, blood on the leaves and blood at the root.“ Gemeint waren die Opfer eines rassistischen Volkssports, der noch zu ihrer Zeit besonders unter den weißen amerikanischen Südstaatlern verbreitet war: das Lynchen von Afroamerikanern. Die aufrüttelnde Wirkung und der Erfolg dieses Songs passten dem weißen amerikanischen Establishment nicht. Da man ihr das Singen von „Strange Fruit“ nicht so einfach verbieten konnte, konzentrierte sich der rassistische Leiter des Federal Bureau of Narcotics, Harry J. Anslinger, auf Holidays Drogensucht. So wanderte sie im Mai 1947 wegen Rauschgiftbesitzes ins Gefängnis und selbst auf ihrem Sterbebett durchsuchte die Polizei noch ihr Krankenzimmer und legte ihr Handschellen an. Anslingers Kreuzzug gegen Billie Holiday ist der rote Faden dieses von den zahlreichen Problemen und Schattenseiten der Sängerin etwas sprunghaft durchzogenen Biopics, das immer an der Stelle glänzt, wo Billie geglänzt hat: auf der Bühne. Hauptdarstellerin Andra Day bringt die Stimme, die Bühnenpräsenz und das schauspielerische Talent mit, um die Jazz-Ikone überzeugend zu verkörpern. Ihre Golden-Globe-gekrönte Darbietung ist der triftige Grund, diesen Film zu sehen. Der zuletzt für den 27. Mai geplante Kinostart wurde abgesagt und durch den digitalen Start sowie inzwischen auch den Release auf DVD und Blu-ray ersetzt.

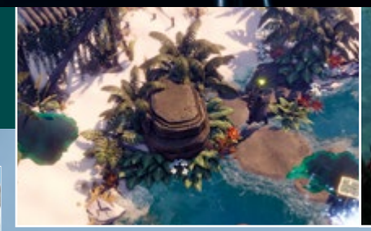
Bild: Capelight Pictures

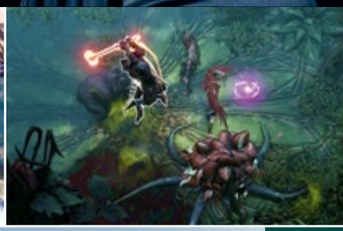
GAMES

GAMES



Bilder: Larian Studios





Divinity: Original Sin 2 – Definitive Edition

Ab sofort ist die i-Pad-Version des gefeierten Fantasy-Rollenspiels „Divinity: Original Sin 2 – Definitive Edition“ im Apple App Store erhältlich.

Die Fantasywelt Rivellon eröffnet sich jetzt auch auf dem iPad. Über fast zwei Jahre hat der belgische Spieleentwickler und Publisher Larian Studios in Zusammenarbeit mit Elverils an der neuen Version gearbeitet. Erklärtes Ziel war es, keine Kompromisse bei der Qualität und den Features zu machen, sondern eine hochwertige mobile Version auf Augenhöhe mit den Vorgängern zu schaffen. „Divinity: Original Sin 2“ – kurz DOS2 – wurde erstmals 2017 für Windows PC, 2018 für Xbox One und PS4 sowie 2019 für macOS und Nintendo Switch veröffentlicht. Es wird als eines der besten Rollenspiele überhaupt gefeiert und erzielt auf der Bewertungs-Website Metacritic einen traumhaften Metascore von 93 – was bedeutet, dass von 72 ausgewerteten Kritiken fast alle sehr positiv ausgefallen sind. Das über 100 Stunden lange RPG wurde nun für die neue Apple-Hardware Metal entwickelt. Auf dem 2021er iPad Pro (M1) läuft das Spiel mit einer Bildfrequenz von 60 fps – selbst im lokalen Koop. Eine vollständige Liste unterstützter Geräte findet sich im App Store.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 07/2011:

- Parteien im Internet – Wahlwerbung auf Websites
- Sehnsucht Fernweh – Prominenz verrät Traumreiseziele
- Ausgesetzte Abschiebung – Fall Fitim M. spaltet Gemüter

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 07/2031:

- Noch vor Einweihung umbenannt – Aus Marienviertel wird Josefquartier
- Weltpremiere beim Stadtfest – Drillinge treten mit Tante Sarah Connor auf
- Burginsellauf mal anders – Gelebte Inklusion bei Teilnehmern

DIE ZAHL DES MONATS:

Fördermittel im Wert von circa **6,3 Millionen Euro** beantragte die Stadtverwaltung, um den Bereich zwischen der Fußgängerzone in der Langen Straße und dem Bahnhof, in dessen Mitte das Areal des früheren St. Josef-Stifts und die St. Marien-Kirche liegen, neu zu gestalten. Marienviertel wird dieses Gebiet der Innenstadt in Zukunft heißen. Im dafür entworfenen Entwicklungskonzept ist auf der Fläche des ehemaligen Krankenhauses ein attraktives Wohn- und Arbeitsquartier angedacht. Leicht erreichbar sein soll das Gelände und über eine bessere Aufenthaltsqualität verfügen. Denkbar ist eine Kombination aus Wohnen, innenstadtergänzenden Dienstleistungen, Bildungseinrichtungen, sozialen Einrichtungen und Gastronomie. Neue Wege sollen erschlossen werden und der öffentliche Raum eine Aufwertung erfahren. Betroffen sind davon ebenfalls das die St. Marien-Kirche umgebende Umfeld, die Louisenstraße und der nördliche Teil der Bahnhofstraße. Sobald Fördergelder gewährt werden, soll die Umsetzung innerhalb von acht bis zehn Jahren erfolgen.

STREIFEN DES MONATS

Zum Wirtschafts-Live-Projekt der Berufsfachschule Wirtschaft an der BBS I – Handelslehranstalten Delmenhorst drehte einer der Mitschüler der Schülerfirma „A & S Tassendruckproduktion“ ein Lernvideo. Anstelle eines Ladenprojektes musste sich die Schülerfirma coronabedingt etwas Neues einfallen lassen und stieg in die Tassendruckproduktion ein. Dazu teilten sich die Berufsschüler in verschiedene Arbeitsbereiche auf. Lukas Fugel, Schüler der BRH2 und Mitglied der Marketingabteilung, führt durch das Video, das unter anderem auf dem YouTube-Kanal der BBS I zu sehen ist, und stellt die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten vor.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Mit dem Spruch **„Das weiß kein Schwein“** ist gemeint, dass niemand Kenntnis über einen Sachverhalt haben kann. Er stammt aus dem späten Mittelalter, als nur wenige Menschen des Lesens und Schreibens mächtig waren. In Schleswig-Holstein nutzte das die Familie Swyn, um damit Geld zu verdienen. Kunden wurden von ihnen abgewiesen, wenn ein Schriftstück unleserlich verfasst wurde, also „nicht mal ein Swyn“ diese lesen konnte. Der Familie wurde ein hohes Maß an Bildung zugesprochen. Somit stand hinter „dat weet keen Swyn“ die Meinung: Wenn so gebildete Leute etwas nicht wissen, kann es auch keine andere Person wissen.

Tiefuhr
(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system

KoGo

Ihr Fachbetrieb für Pool- und Gartenbau

Chlor DuoTabs für optimale Wasserpflege

2-Komponenten 250g-Multifunktionstablette „6 in 1“ mit pH-Wert-Stabilisierung, Stoß- und Dauerdesinfektion, Algenverhütung, Flockung und Klareffekt

EIGENSCHAFTEN: Die blaue Phase ist schnelllöslich und bewirkt eine sofortige Stoßchlorung und Filterdesinfektion. Die weiße Phase ist langsamlöslich und gewährleistet die Dauerdesinfektion des Poolwassers. Der Flockmittelzusatz erhöht die Filterwirkung deutlich. Eine Nachdosierung mit einer Tablette ist nur alle 8 bis 10 Tage je 25 m^3 notwendig.

20 Tabletten
44,90 EURO

Mini-Tester

zur Anpassung des pH-/Chlor-Wertes von Schwimmbadwasser

je 20 Tabletten
10,60 EURO

Best Floc

Flockmittelkartuschen für Langzeitflockung für Sandfilter

8,90 EURO

PH Plus

zum Heben des pH-Wertes von Schwimmbadwasser

8,90 EURO

PH Minus

zum Senken des pH-Wertes von Schwimmbadwasser

9,90 EURO

Wir haben viele weitere Artikel vorrätig. Sprechen Sie uns an!

Wir brauchen Verstärkung und suchen DICH in Voll- oder Teilzeit!

- **Gartenbauer/-in**
- **Hilfsarbeiter/-in**
- **Bürokauffrau/-mann** (in Teilzeit)

Die Bewerbung bitte per Mail an Herrn Gogolin:
info@pool-gartenbau-kogo.com

KoGo Ihr Fachbetrieb für Pool- und Gartenbau
Nutzhorner Straße 45, 27753 Delmenhorst
Öffnungszeiten: Fr. von 12–16 Uhr und Sa. 10–13 Uhr

pool-gartenbau-kogo.com